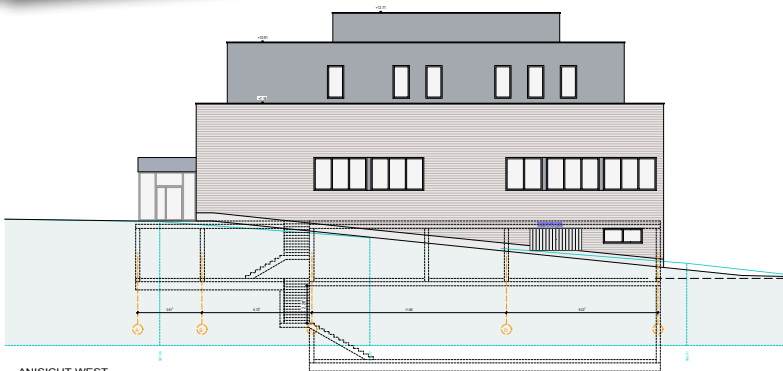


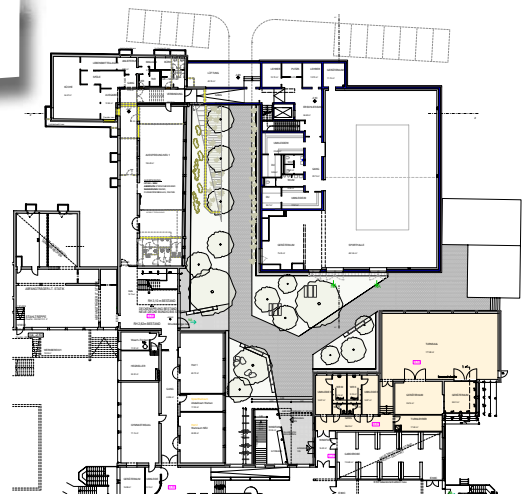
ALTENBERG GEMEINDEZEITUNG



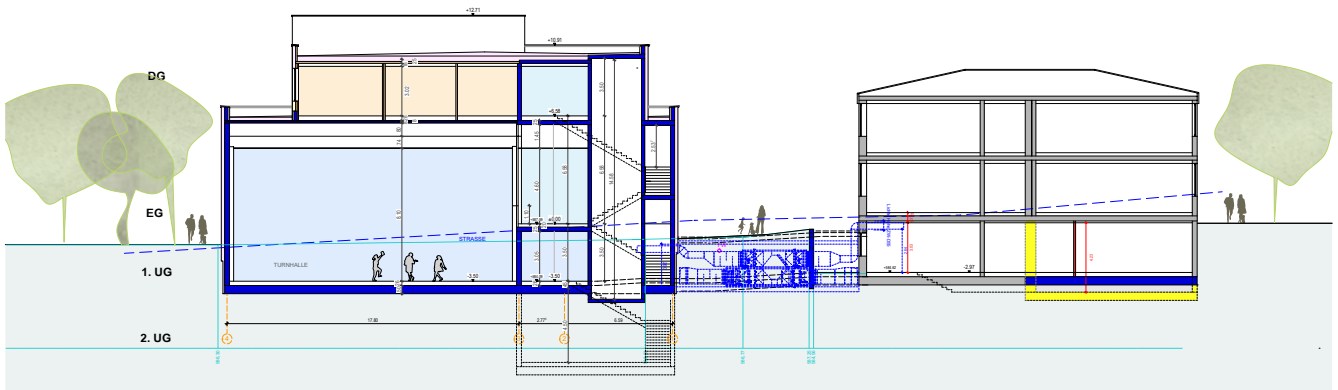
Die Informationszeitung über das Altenberger
Gemeindegeschehen



ANISICHT WEST



AUSSENANLAGEN



SCHNITT 2

Bauverhandlung für unser neues Mehrzweckgebäude erfolgreich abgeschlossen

Mehrzweckgebäude

Die Bauverhandlung für das neue Mehrzweckgebäude im Schulareal verlief sehr konstruktiv. Mit 9,5 Mio. Euro ist es das größte jemals in Altenberg umgesetzte Bauprojekt und ein starkes Investitionssignal in Bildung und Gemeinschaft. Der Baustart soll in wenigen Monaten erfolgen.

Seite 03

OFFENE BÜHNE ALTENBERG

Der Altenberger Kultursommer 2026 bietet über den gesamten Sommer ein vielfältiges Programm mit offener Bühne. Altenberger Vereine, Initiativen und Gastronomie gestalten mit. KünstlerInnen sind eingeladen, sich zu melden und mitzuwirken.

Seite 10



Heimatabend Altenberg

Die Marktgemeinde Altenberg und das Topothek Team laden zum Heimatabend „Altenberg – damals & heute“. Gezeigt werden Bilder aus dem neuen digitalen Archiv, ergänzt durch Geschichten. Termin: 12. März 2026, 19:30 Uhr, Sitzungssaal.

Seite 10



Bericht des Bürgermeisters

Liebe Altenbergerinnen und Altenberger!



Willkommen im neuen Jahr 2026, von dem wir alle hoffen, dass es ein gutes wird. Es gibt einige Gründe, diesem Jahr mit Zuversicht und Optimismus zu begegnen: Vor allem wichtige wirtschaftliche Parameter haben sich zuletzt verbessert. Eine sinkende Inflation sowie eine Trendwende in der Wirtschaft mit – wenn auch noch geringem – Wachstum stimmen uns positiv, trotz der nach wie vor bestehenden Unsicherheiten.

Für uns in Altenberg wird das Jahr 2026 ein besonders spannendes Jahr. In den vergangenen Wochen konnten wir die Bauverhandlung für unser neues Mehrzweckgebäude erfolgreich abschließen und auch die Finanzierung sicherstellen. Damit können wir ein großes Bauprojekt umsetzen, das unter anderem die Generalsanierung des Volksschulturnsaals, eine neue Schulküche mit Speisesaal sowie weitere wichtige Sanierungsmaßnahmen umfasst. Dieses zukunftsweisende Projekt ist in dieser Größenordnung bisher einzigartig für unsere Gemeinde.

Möglich wird dies durch die dankenswerte, großzügige Unterstützung des Landes Oberösterreich, aber auch durch eine verantwortungsvolle Finanzpolitik in unserer Gemeinde. Trotz schwieriger Zeiten verfügen wir über stabile Gemeindefinanzen und zählen weiterhin nicht zu den Härteausgleichsgemeinden. Auch der Voranschlag für das Jahr 2026 kann ausgeglichen erstellt werden und ermöglicht eine Reihe wichtiger Investitionen, insbesondere im Bereich der Infrastruktur.

Sehr erfreulich war zudem das Ergebnis der Bürgerbefragung im vergangenen Jahr. Sie, geschätzte Altenbergerinnen und Altenberger, haben unserer Gemeinde ein sehr positives Zeugnis ausgestellt. In vielen Bereichen konnten wir uns im Vergleich zur erstmals durchgeführten Befragung im Jahr 2020 weiter verbessern. Gleichzeitig haben Sie uns wertvolle Erwartungen, Anregungen und konstruktive Hinweise mitgegeben, für die ich mich herzlich bedanke. Diese werden wir konsequent aufgreifen und weiterverfolgen.

Auch gesellschaftlich und kulturell wird das Jahr 2026 wieder sehr ereignisreich. Besonders in der Faschingszeit finden zahlreiche Bälle, Sport-, Faschings- und Kulturveranstaltungen statt. Diese Vielfalt begleitet uns durch das gesamte Jahr, mit einem besonderen Höhepunkt im Sommer beim Altenberger Kultursommer 2026 - OFFENE BÜHNE ALTENBERG.



Ich freue mich auf ein gutes Jahr 2026, in dem in unserer Gemeinde vieles umgesetzt und realisiert werden kann, und wünsche Ihnen allen Gesundheit, Zuversicht und ein erfolgreiches neues Jahr.

Ihr Bürgermeister
Michael Hammer

Inhalt

- 3 **Bauverhandlung**
Mehrzweckgebäude
- 4 **neue Haltestelle**
Park & Ride
- 5 **Jahresbilanz**
Wichtige Projekte
- 6 **Einwohnerstatistik**
Altersstruktur
- 8 **Bürgerbefragung**
Hohe Zufriedenheit
- 10 **Offene Bühne Altenberg**
KünstlerInnen gesucht
- 10 **Heimatabend**
Topothek lädt ein
- 12 **Sozialthema**
miteinander.
füreinander.wirksam
- 14 **Achtsames Altenberg**
Fotowettbewerb
- 16 **Nahwärme**
Ökologischer Wert
- 18 **Bezirksabfallverband**
Erfolgreiche Umstellung
- 20 **Bibliothek**
Buchausstellung
- 22 **Krabbelstube**
Zertifizierung
Gesunde Krabbelstube
- 24 **Volksschule**
Lesung Leonora Leitl
- 29 **Neues aus der Mittelschule**
Ausflug Hochbehälter
- 29 **Elternverein**
Neue Sitzgelegenheiten
- 31 **Sportthema**
Silvesterlauf
- 32 **Neues von der Feuerwehren**
Neues
Kommandofahrzeug
- 34 **Gesellschaftsthema**
Neue
Schuhplattlerleitung
- 44 **Veranstaltungskalender**
Was ist los in Altenberg?

Ein Meilenstein für die Zukunft Altenbergs – Bauverhandlung Mehrzweckgebäude

Der 13. Jänner 2026 war ein besonderer Tag für Altenberg.

Die Bauverhandlung für unser neues Mehrzweckgebäude und die umfassenden Baumaßnahmen im Schulareal war sehr erfolgreich und konstruktiv.

Geplant sind unter anderem:

- ein neues Mehrzweckgebäude mit drittem Turnsaal
- Musikprobelokal und Gruppenräume für die Ganztagesesschule
- Generalsanierung des Volksschulturnsaals
- neue moderne Schulküche und ein flexibel nutzbarer Speisesaal
- Sanierung des Physiksaals der Mittelschule
- neuer Werkraum für die Volksschule

Mit einem Bauvolumen von rund 9,5 Millionen Euro handelt es sich dabei um das größte jemals in Altenberg realisierte Bauprojekt – und zugleich um ein starkes Investitionssignal in Bildung, Gemeinschaft und Zukunft. Die Finanzierungsgespräche mit dem Land Oberösterreich befinden sich bereits in der finalen Phase.

Ein besonderer Dank gilt dem Land Oberösterreich sowie den zuständigen Fachabteilungen für die Unterstützung dieses Projekts. Wenn alles gut geht, kann bereits in wenigen Monaten mit den Bauarbeiten begonnen werden.



Winterliche Tage im Gemeindegebiet

Im Jänner zeigte sich der Winter wieder von einer intensiveren Seite – mit Schneefall und einer durchgehenden Schneedecke, wie wir sie schon länger nicht hatten.

Das brachte besondere Herausforderungen für unseren Winterdienst mit sich.

Alle verfügbaren Räum- und Streufahrzeuge waren im gesamten Gemeindegebiet im Einsatz. Ziel war es, trotz Schneefalls und winterlicher Bedingungen die Verkehrssicherheit bestmöglich zu gewährleisten.

Ein großes Dankeschön an unser Bauhof-Team sowie an die Mitarbeiter der Firma Rabmer für den engagierten und verlässlichen Einsatz.



Neue Haltestelle in Altenberg

Mit dem neuen Fahrplan, der am 14. Dezember 2025 in Kraft getreten ist, wird auch die zusätzliche Haltestelle „Park&Ride Altenberg“ bedient – direkt beim Feuerwehrhaus bzw. Sparmarkt.

Gleichzeitig liegt sie nun näher an der Wohnbaubebauung im Bereich Raiffeisenweg, Reichenauerstraße, etc. Durch diese Verbesserung wird der öffentliche Verkehr für viele Anwohnerinnen und Anwohner deutlich attraktiver. Besonders Pendler profitieren von kürzeren Wegen, besseren Umsteigemöglichkeiten und der Möglichkeit, stressfrei in das regionale Verkehrsnetz einzusteigen. Auch aus umweltpolitischer Sicht ist die neue Haltestelle ein Gewinn, da sie zu einer Reduktion des motorisierten Individualverkehrs beitragen kann. Ein weiterer Schritt für bessere Erreichbarkeit und einen attraktiven öffentlichen Verkehr in Altenberg!



Einstellung der Einlösung von Gutscheinen bzgl. Förderung von „erneuerbarer Energie“

Bis 31. März 2026 ist es noch möglich, die Gutscheine bzgl. Förderung „erneuerbarer Energie“ einzulösen.

Danach werden die Gutscheine in den teilnehmenden Betrieben nicht mehr angenommen.

In diesen **Betrieben** können die Gutscheine noch eingelöst werden:

- Bäckerei Bräuer
- Elektro Klikon
- Elektro Reindl
- Tischlerei Freudenthaler
- Keplinger
- Lagerhaus

Autorin: Silvia Schwarz

- Neubauer Reisen
- Podium
- Rehberger Christian
- Traunmüller Johannes
- Winkler Markt
- KB3 KernBeratung GmbH



Klimaticket: Gemeindeförderung eingestellt

Wie bereits im März des Vorjahres informiert, muss die Gemeinde die Förderung für das Klimaticket leider einstellen.

Ab sofort können daher neu gekaufte Klimatickets nicht mehr durch die Gemeinde bezuschusst werden. Für Klimatickets, die bis einschließlich 31. Dezember 2024 gekauft wurden, besteht noch die Möglichkeit, bis spätestens zwei Monate nach dem Ausstellungsdatum um Förderung anzusuchen.

Danach ist eine Antragstellung nicht mehr möglich. Unverändert bleibt die Förderung für Studenten. Diese wird nach wie vor von der Gemeinde gefördert. Die Förderung beträgt 75 Euro pro Semester. Wichtig dabei ist, dass der Antrag immer im laufenden Semester gestellt werden muss. Nach Ablauf des jeweiligen

Semesters kann keine Förderung mehr gewährt werden.

Die Gemeinde ersucht alle Förderwerberinnen und Förderwerber, die genannten Fristen einzuhalten, und bedankt sich für das Verständnis.



Jahresbilanz 2025: Was Altenberg umgesetzt und vorbereitet hat

2025 war für die Marktgemeinde Altenberg ein Jahr wichtiger Projekte und Entscheidungen.

In den Bereichen Bildung, Verkehr, Klimaschutz, Gemeinschaft, Digitalisierung und Infrastruktur wurden zahlreiche Vorhaben umgesetzt oder vorbereitet, die die Gemeinde langfristig stärken.

Bildung: Schulstandort wird weiterentwickelt

Ein zentrales Projekt ist das geplante Mehrzweckgebäude beim Schulstandort. Künftig sollen dort Bildung, Betreuung, Sport und Musik gebündelt werden. Es ist der Kern der Weiterentwicklung hin zu einem modernen Bildungscampus, vorbereitet durch das Forschungs- und LEADER-Projekt RURASMUS. Mit dem Mehrzweckgebäude entstehen auch eine neue Schulküche, ein Speisesaal sowie die Sanierung des Volksschul-Turnsaals und des Physiksaals. 2025 wurden dafür wichtige Planungen abgeschlossen.

Mehr Sicherheit im Ortsgebiet

Mit dem Parkkonzept im Ortszentrum, einem neuen Parkplatz, neuen Gehwegen und Querungsstellen, Tempo-30-Zonen sowie klar geregelten Ortsgebieten wurde die Verkehrssicherheit spürbar verbessert. Damit setzt Altenberg das örtliche Fußverkehrskonzept konsequent um.

Klimaschutz mit klarer Linie

Der Abschluss des örtlichen Entwicklungskonzepts und die Umsetzung der Klimastrategie 2030 geben Altenberg eine klare Richtung. Maßnahmen aus dem Baumkataster, der Ausbau der Biomasse-Nahwärme, die Energiegemeinschaft sowie die Auszeichnung als Klimavorreiter mit der Strategie „Paris wir kommen“ zeigen den konsequenten Zugang im Klimaschutz.

Gemeinschaft, Sicherheit und Verwaltung

Projekte wie „Achtsames Altenberg“, „Miteinander.Füreinander.wirksam“, 20 Jahre Essen auf Rädern und der „Lebensbaum“ stärkten 2025 den sozialen Zusammenhalt. Das Projekt „Friedensdenkmal Altenberg“ setzte zudem einen wichtigen Impuls für Erinnerungskultur. Im Sicherheitsbereich wurde das neue Kommandofahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr in Dienst gestellt.

Infrastruktur, Digitalisierung und Finanzen

Straßen- und Wasserprojekte wurden vorbereitet oder umgesetzt. Gleichzeitig wurde die digitale Gemeindefarbeit ausgebaut. Durch gezielte Investitionen, faire Wassertarife und Haushaltskonsolidierung bleibt die Gemeinde langfristig gut aufgestellt.

Budget 2026: Altenberg bleibt finanziell auf stabilem Kurs

Der Budgetvoranschlag für das Jahr 2026 liegt vor – und bringt für die Gemeinde Altenberg zufriedenstellende Nachrichten.

Trotz derzeit äußerst herausfordernder wirtschaftlicher Rahmenbedingungen wird Altenberg auch im kommenden Jahr keine Härteausgleichsgemeinde sein. Derzeit befinden sich rund 250 oberösterreichische Gemeinden im Härteausgleich, Altenberg gehört weiterhin nicht dazu.

Diese positive Entwicklung ist vor allem auf einen äußerst sparsamen Budgetvollzug im Jahr 2025 zurückzuführen. Laut aktueller Prognose kann für 2025 ein ausgeglichener Jahresabschluss dargestellt werden. Dadurch besteht auch die Möglichkeit, den im Budgetvoranschlag 2026 prognostizierten Abgang von rund 300.000 Euro auszugleichen.

Gleichzeitig sieht das Budget 2026 ein umfangreiches Investitionsprogramm vor. Zu den größten Projekten zählen:

- der Bau des Mehrzweckgebäudes mit einem Investitionsvolumen von rund 9,5 Millionen Euro,
- die zweite Wasserversorgungsleitung mit Kosten von über 1,3 Millionen Euro zur Sicherstellung und Ausfallsicherheit unserer Trinkwasserversorgung
- Wasserleitungserneuerungen in den Ortsteilen Kulm und Weitrag,
- das Gemeindestraßenbauprogramm,
- mehrere Gehweg- und Gehsteigprojekte sowie
- die Umsetzung des Friedensmals.

Damit werden 2026 zahlreiche wichtige Infrastruktur- und Zukunftsprojekte realisiert, die direkt der Lebensqualität der Altenbergerinnen und Altenberger zugutekommen.

Die Gemeinde Altenberg setzt zudem konsequent den Kurs der Budgetkonsolidierung fort. Ziel ist es, auch in den kommenden Jahren stabile und verlässliche Gemeindefinzen sicherzustellen und gleichzeitig notwendige Investitionen verantwortungsvoll umzusetzen. Natürlich werden gerade diese Investitionen und deren Finanzierungen und Zwischenfinanzierungen für einige Zeit den Spielraum einengen.

Einwohnerstatistik der Marktgemeinde Altenberg bei Linz per 31.12.2025

Daten: Anita Pfarrhofer

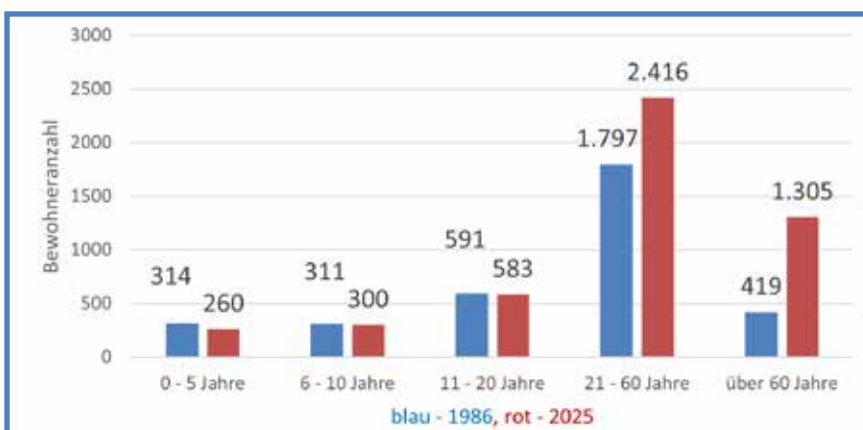
Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Einwohner - Hauptwohnsitz	4.512	4.531	4.558	4.605	4.676	4.637	4.700	4.740	4.742	4.837	4.864
Weiterer Wohnsitz	408	403	398	404	423	454	466	448	444	451	451
Mehrfachwohnsitze	0	4	4	11	18	23	22	31	28	38	48
Gesamteinwohner	4.920	4.930	4.952	4.998	5.081	5.068	5.166	5.188	5.186	5.288	5.315
Einwohner 0 - 5 Jahre	355	329	335	330	353	315	303	300	278	288	260
Einwohner 6 - 10 Jahre	251	282	279	303	312	296	295	288	284	289	300
Einwohner 11 - 20 Jahre	464	468	463	462	457	481	505	534	538	568	583
Einwohner 21 - 40 Jahre	1.145	1.121	1.112	1.096	1.105	1.075	1.086	1.045	1.033	1.037	1.023
Einwohner 41 - 60 Jahre	1.367	1.370	1.363	1.383	1.363	1.348	1.347	1.371	1.372	1.386	1.393
Einwohner, über 60 Jahre	930	961	1.006	1.031	1.086	1.122	1.164	1.202	1.237	1.269	1.305
Geburten	62	43	53	46	60	34	55	44	35	37	41
Sterbefälle	28	25	23	27	21	32	31	25	25	28	27
Eheschließungen	17	16	17	10	14	17	18	23	13	24	19
Haushalte - Hauptwohnsitz	1.687	1.709	1.717	1.725	1.766	1.772	1.806	1.830	1.844	1.883	1.910
Haushalte - weiterer Wohnsitz	56	54	52	48	50	52	50	51	52	61	64
Häuser	1.402	1.420	1.435	1.451	1.463	1.483	1.501	1.516	1.524	1.528	1.539
Fremde - Gesamt	200	200	185	199	216	217	233	238	219	240	251

Altersstruktur der Altenberger Einwohner

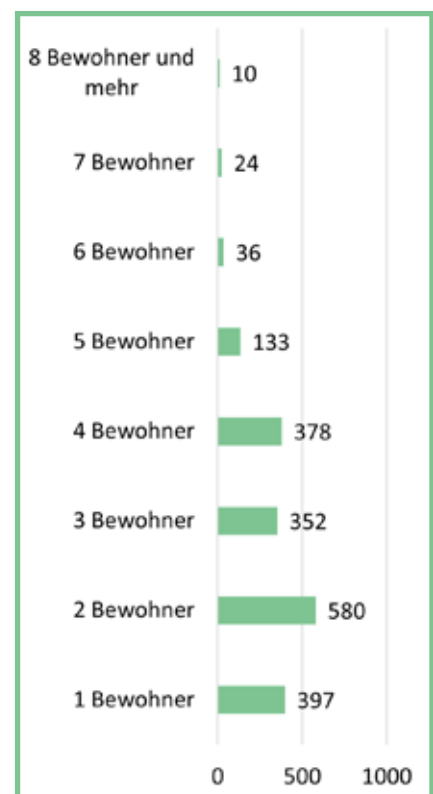
Die Altersstruktur der Altenberger Bevölkerung im Vergleich: 1986 (blau) und 2025 (rot).

Die Grafik zeigt deutlich, dass der Anteil der älteren Generation erheblich zugenommen hat, während die jüngeren Altersgruppen weitgehend stagnieren. Der mittlere Bereich (20- bis 60-Jährige) ist im Verhältnis zum Gesamtzuwachs nur moderat gewachsen.

- Gesamtbevölkerung:
 - 1986: 3.432 Personen
 - 2025: 4.864 Personen
- Zuwachs gesamt (1986–2025): **+41,72 %**
- Zuwachs mittlerer Bereich (20–60 Jahre): **+18,04 %**



Haushaltsgrößen, gesamt 1910 Haushalte



Ein herzliches Dankeschön für unseren Christbaum

Wir möchten uns ganz herzlich bei Leopold Leitner bedanken, der unserer Gemeinde 2025 einen wunderschönen Christbaum gespendet hat.

Dank seiner großzügigen Geste durften wir uns wieder über einen festlich geschmückten Mittelpunkt in der Adventszeit freuen.

Der Baum wurde von seinem Sohn Michael Hartl übergeben, dem wir ebenfalls ein großes Dankeschön aussprechen möchten.

Gemeinsam sorgten wir dafür, dass unsere Gemeinde in der Weihnachtszeit ein Stück heller und stimmungsvoller wird!



Sitzungen des Gemeinderates Onlineübertragungen

Dienstag, 17.03.2026 um 19:30 Uhr
Dienstag, 23.06.2026 um 19:30 Uhr

Dienstag, 13.10.2026 um 19:30 Uhr
Dienstag, 15.12.2026 um 19:30 Uhr

Wo: Sitzungssaal des Marktgemeindeamtes Altenberg bei Linz

Die GR-Sitzungen sind öffentlich!

Unter folgendem Link können Sie an der Gemeinderatssitzung teilnehmen:

<https://altenberg.webex.com/meet/gemeinderat>

Überprüfung der Warnwesten-Tragehäufigkeit

Der OÖ Zivilschutz führt, im Sinne der Nachhaltigkeit, in den Wintermonaten auch wieder die Überprüfung der Warnwesten-Tragehäufigkeit durch.

Autor: Martin Mayr-Kellerer

Dabei werden Zivilschutzbeauftragte stichprobenartig die Volksschulen besuchen und diejenigen Kinder belohnen, die eine Warnweste anhaben. Die Kinder, welche keine Warnweste getragen haben, bekommen die Belohnung in den darauffolgenden Tagen, wenn sie die Warnweste getragen haben. Als Belohnung gab es heuer Farbstifte mit Spitzerdose.

Bei der Nachhaltigkeitsüberprüfung in diesem Schuljahr wurden die ersten Klassen der Volksschule Altenberg besucht. Von 70 Kindern habe 30 eine Warnweste getragen.

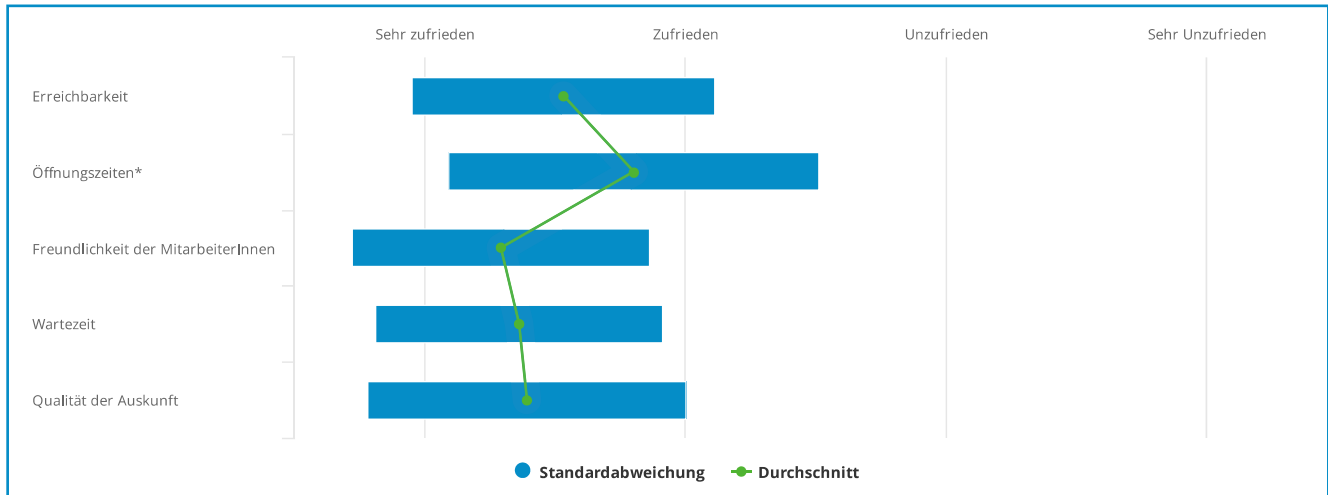
Dieses Ergebnis ist aber auch ein Auftrag, am Schwerpunkt „Sicherheit im Straßenverkehr“ weiterzuarbeiten.



Bürgerbefragung 2025: Hohe Zufriedenheit und wertvolle Anregungen

Im Jahr 2025 hat die Marktgemeinde Altenberg bei Linz erneut eine umfassende Bürgerbefragung durchgeführt.

Wie zufrieden sind Sie mit dem Bürgerservice hinsichtlich folgender Aspekte?



Rund 470 Bürgerinnen und Bürger haben sich daran beteiligt – deutlich mehr als bei der letzten Befragung im Jahr 2020. Die hohe Teilnahme zeigt das große Interesse an der Weiterentwicklung unserer Gemeinde.

Die Ergebnisse zeichnen insgesamt ein sehr positives Bild: Altenberg wird von der Bevölkerung als gut geführt, serviceorientiert und lebenswert wahrgenommen. Auch im Vergleich zu 2020 sind die Ergebnisse sehr gut.

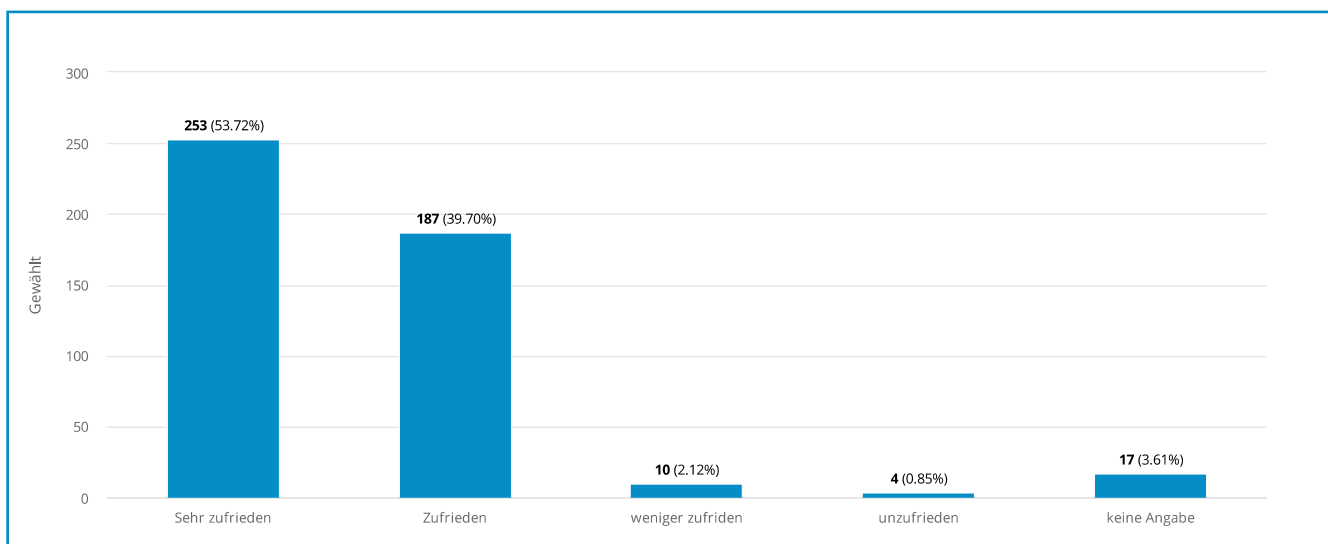
Bürgerservice weiterhin große Stärke

Besonders erfreulich ist die erneut sehr hohe Zufriedenheit mit dem Bürgerservice und dem Standesamt. Freundlichkeit, Kompetenz und Verlässlichkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden von den Bürgerinnen und Bürgern durchgehend positiv hervorgehoben. Diese Rückmeldungen bestätigen die tägliche Arbeit in der Gemeindeverwaltung und zeigen, wie wichtig persönlicher Kontakt und guter Service nach wie vor sind.

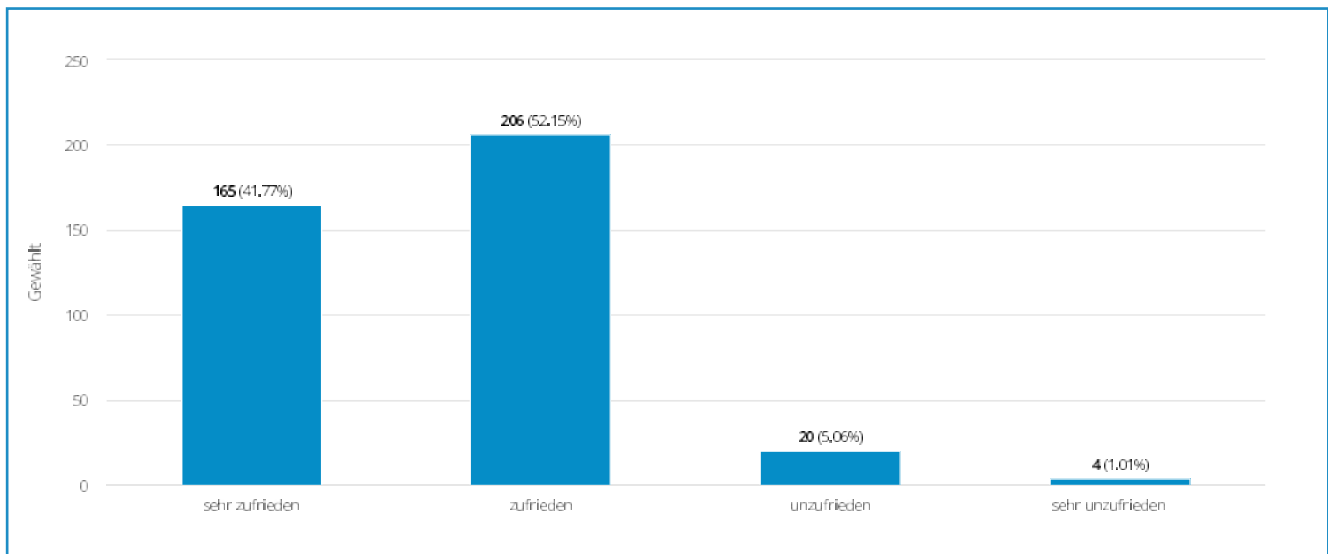
Gemeindezeitung und Information

Auch die Gemeindezeitung genießt großes Vertrauen. Im Vergleich zur Befragung 2020 ist der Anteil der „sehr Zufriedenen“ nochmals gestiegen. Gleichzeitig gibt es Anregungen, Informationen künftig noch kompakter und übersichtlicher aufzubereiten. Diese Hinweise werden in die Weiterentwicklung der Gemeindekommunikation einfließen.

Wie zufrieden sind Sie mit der Gemeindezeitung (Information / Beiträge / Häufigkeit / etc.) der Marktgemeinde Altenberg bei Linz?



Wie zufrieden sind Sie mit dem allgemeinen Winterdienst im Gemeindegebiet?



Digitalisierung als klarer Fortschritt

Ein deutlicher Fortschritt zeigt sich im digitalen Bereich. Die Nutzung der Gemeinde-App Gem2Go, der elektronischen Zustellung von Gemeindevorschreibungen sowie der Zivilschutz-SMS ist seit 2020 spürbar gestiegen. Digitale Angebote sind heute ein selbstverständlicher Teil des Bürgerservices. Gleichzeitig wird die laufende Aktualität und Übersichtlichkeit, insbesondere der Gemeindehomepage, als wichtiges Thema genannt.

Anregungen zu Alltagsthemen

Neben den vielen positiven Rückmeldungen haben die Bürgerinnen und Bürger auch konkrete Anregungen eingebracht. Themen wie Öffnungszeiten von Serviceeinrichtungen, Bildungs- und Betreuungsangebote, Mobilität und Verkehr sowie das Schulumfeld werden differenziert angesprochen. Auch Bereiche wie die Schulküche oder Verkehrsverbindungen werden als wichtige Alltagsthemen genannt. Diese Rückmeldungen zeigen die starke Verbundenheit der Bevölkerung mit der Gemeinde und liefern wertvolle Hinweise für zukünftige Entscheidungen.

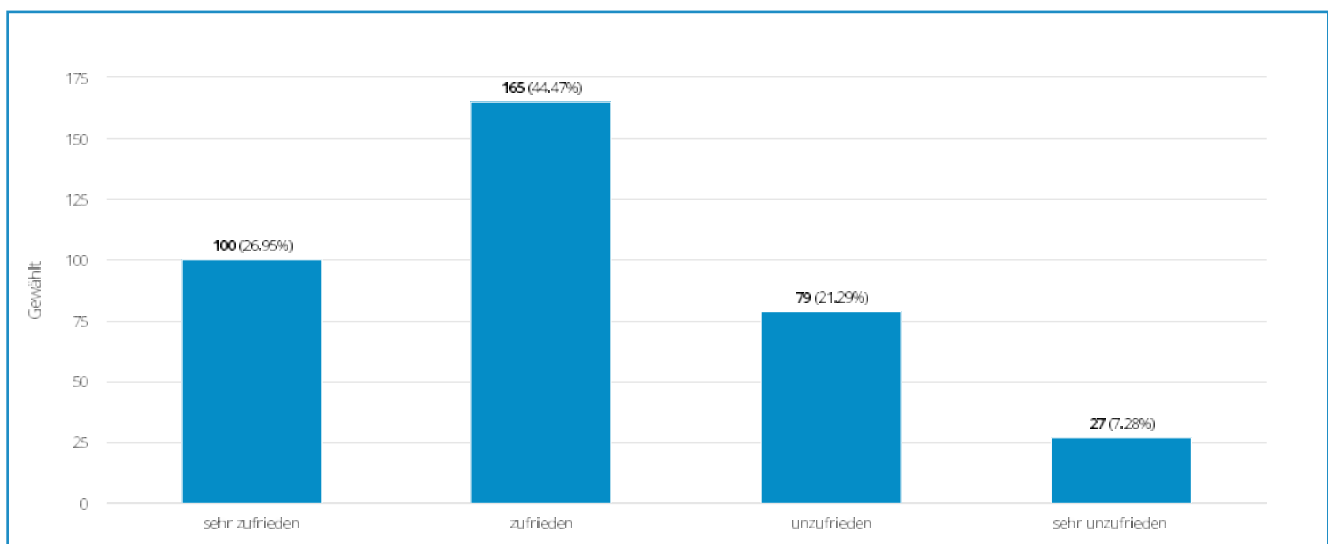
Ergebnisse als Arbeitsgrundlage

Politik und Verwaltung nehmen die Ergebnisse der Bürgerbefragung sehr ernst. Sie dienen als wichtige Grundlage, um bestehende Stärken weiter auszubauen und Anregungen gezielt aufzugreifen. Die Ergebnisse werden nun im Detail analysiert und fließen in die zukünftige Arbeit von Gemeinderat und Verwaltung ein.

Danke für Ihre Beteiligung

Ein herzlicher Dank gilt allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich an der Befragung beteiligt haben. Ihre Rückmeldungen leisten einen wichtigen Beitrag zur positiven Weiterentwicklung der Marktgemeinde Altenberg bei Linz.

Wie zufrieden sind Sie mit der aktuellen Verfügbarkeit und Geschwindigkeit des Internets (Breitbandausbau) in Ihrem Wohngebiet?



Altenberger Nachwuchskünstlerinnen und -künstler für offene Bühne gesucht

OFFENE BÜHNE ALTENBERG Altenberger Kultursommer 2026

Im Sommer 2026 findet über die gesamte Sommerzeit hinweg der **Altenberger Kultursommer 2026** statt. Bereits in der Vorbereitungsphase konnte auf Initiative des Kulturausschusses ein vielfältiges und attraktives Programm für diesen Kultursommer gestaltet werden.

Zahlreiche Altenberger Vereine und Initiativen beteiligen sich aktiv an diesem Kulturprogramm, ebenso die Altenberger Gastronomie. Gemeinsam soll ein lebendiger, abwechslungsreicher Kultursommer entstehen, der das kulturelle Leben in unserer Gemeinde bereichert und Begegnungen ermöglicht.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf einer **offenen Bühne**, die den ganzen Sommer über in verschiedenen Kleinformaten stattfinden soll. Diese Bühne bietet

immer wieder Auftrittsmöglichkeiten für Künstlerinnen und Künstler aus Altenberg – insbesondere auch für junge Nachwuchskünstlerinnen und Nachwuchskünstler, die ihre Talente einem größeren Publikum präsentieren möchten.

Wir laden daher alle Interessierten herzlich ein, sich bei der Gemeinde Altenberg zu melden.

Im Rahmen des Altenberger Kul-

tursommers möchten wir möglichst vielen Künstlerinnen und Künstlern die Gelegenheit geben, Bühnenerfahrung zu sammeln und Teil dieses besonderen Kulturprojekts zu sein. Wir freuen uns auf zahlreiche Rückmeldungen und blicken schon jetzt mit großer Vorfreude auf einen stimmungsvollen und erfolgreichen **Altenberger Kultursommer 2026**.

Bei Interesse ersuchen wir um Anmeldung **bis zum 20.02.2026** bei Elisabeth Aichberger unter Tel. 07230 / 7255-27 oder elisabeth.aichberger@altenberg.at.

Für Auskünfte und Infos zur Offenen Bühne Altenberg steht Ihnen **Anton Aichberger** unter der Tel. 0676 / 760 25 61 zur Verfügung.




Marktgemeinde Altenberg und Team Topothek laden ein zum





Heimatabend Altenberg Altenberg – damals & heute

Vor kurzem ist die **Altenberger Topothek**, das digitale Foto- und Geschichtsarchiv unserer Gemeinde, gestartet. Viele spannende Bilder, Dokumente und Filme aus vergangenen Zeiten und aus der Gegenwart sind dort bereits gesammelt.

Beim **Heimatabend Altenberg** zeigen wir eine Auswahl dieser Bilder, erzählen ihre Geschichten und laden alle Interessierten ein, selbst Teil dieses Projekts zu werden.

 **Datum:** 12. März 2026

 **Uhrzeit:** 19.30 Uhr

 **Ort:** Sitzungssaal Gemeindezentrum

Freuen Sie sich auf einen kurzweiligen Abend mit Bildern aus Altenberg – musikalisch und kulinarisch begleitet.

ALTENBERG bei Linz (Gemeinde)

GEBÜHRENSÄTZE ab 1.1.2026 (inkl. UST)

WASSER:

Grundgebühr für bebaute Liegenschaften (incl. € 20,- Zählermiete)	€ 252,00 / Jahr
Grundgebühr für unbebaute Grundstücke (incl. € 20,- Zählermiete)	€ 170,00 / Jahr
Wasserbezugsgebühr von 1 - 100 m ³	€ 1,35 / m ³
Wasserbezugsgebühr von 101 - 250 m ³	€ 2,38 / m ³
Wasserbezugsgebühr ab 251 m ³	€ 4,00 / m ³
bei landwirtschaftlichen und gewerblichen Betrieben - bei einer Wasserbezugsgebühr ab 251 m ³	€ 1,35 / m ³
Wasserbezug aus Hydranten	€ 5,00 / m ³
Anschlussgebühr	€ 27,26 / m ² Wfl.
mindestens aber	€ .. 4.089,00

KANAL:

Grundgebühr pro Anschluss/Jahr (bebautes Grundstück)	€ 520,00
Grundgebühr pro Anschluss/Jahr (unbebautes Grundstück)	€ 260,00
Benützungsg Gebühr	
a) für die ersten 100m ³ verbrauchtem Ortswasser	€ 2,50 / m ³
b) für jeden weiteren verbrauchten m ³ Ortswasser	€ 3,97 / m ³
Bei Objekten, mit privater Wasserversorgung und in denen kein Wasserzähler verwendet wird, bzw. Wasser- bezug gemischt: pro gemeldete Person	HWS 40 / m ³ Jahr NWS 20 / m ³ Jahr
Wasserzählergebühr für Zähler in privaten Brunnen	€ 10,00
Anschlussgebühr	€ 37,00 / m ² Wfl.
mindestens aber	€ .. 4.810,00

ABFALLABFUHR:

Abfuhrgebühr je 90 l Tonne oder Sack	€ 8,70
Grundgebühr je gehaltener Tonne monatlich	€ 9,20 / mtl.
Abfuhrgebühr je 120 l Tonne	€ 11,60
Grundgebühr je gehaltener Tonne monatlich	€ 12,30 / mtl.
Abfuhrgebühr je 770 l Container	€ 74,40
Grundgebühr je gehaltenem Container monatlich	€ 78,70 / mtl.
Abfuhrgebühr je 1100 l Container	€ 106,30
Grundgebühr je gehaltenem Container monatlich	€ 112,40 / mtl.
Zusätzlichen Abfallsack Ankauf je 60 l oder 90 l Sack	€ 9,20
Abfuhrgebühr für Sperrabfall (Abholung)	€ 43,34 / m ³

HUNDEABGABE:

Für einen Wachhund	€ 30,00
für sonstige Hunde je	€ 50,00
Ersatz f. Hundemarke	€ 4,00

MARKTSTANDGEBÜHR:

Marktstandsgebühr	€ 1,50 / lfm
-------------------	--------------------

Gemeinsam wirksam für Altenberg: Neues Landesprojekt startet mit Auftaktsitzung

Altenberg setzt einen weiteren wichtigen Schritt für gelebte Gemeinschaft und nachhaltige Ortsentwicklung.

Mit dem neuen Agenda-Zukunftsprozess „miteinander.füreinander.wirksam“ startet die Gemeinde gemeinsam mit engagierten Bürgerinnen und Bürgern in ein zukunftsorientiertes Projekt, das den Zusammenhalt stärkt und Eigeninitiative fördert.

Bei der gut besuchten Auftaktsitzung, die jüngst stattgefunden hat, kamen über 20 Interessierte zusammen, um Ideen auszutauschen, Schwerpunkte zu setzen und erste Projektansätze zu diskutieren. In offener und konstruktiver Atmosphäre wurde deutlich: Das Interesse, Altenberg aktiv mitzugestalten, ist groß. Ein zentrales Ergebnis des Abends war die Gründung des WIRK.Teams, das künftig als Motor des Prozesses fungiert.



miteinander.
füreinander.
wirksam

DEINE MEINUNG ZÄHLT

ONLINE BEFRAGUNG
Sag uns, was dir für das Miteinander in unserer Gemeinde wichtig ist!

Teile deine Ideen!

Bis Ende Februar 2026 per Online-Befragung möglich

agenda.zukunft r m o Zukunft ober

NETZWERK OBERÖSTERREICH

Das Team wird konkrete Maßnahmen entwickeln und umsetzen, die das Miteinander stärken und Altenberg langfristig lebenswert weiterentwickeln.

Der neue Agenda-Prozess baut dabei auf bestehenden Initiativen auf. Mit dem Projekt „Achtsames Altenberg“ setzt die Marktgemeinde bereits seit einiger Zeit bewusst Akzente für Wertschätzung, Nachbarschaft und ein respektvolles Zusammenleben. Diese Erfahrungen fließen nun gezielt in das Landesprojekt ein.

Bürgermeister Michael Hammer betont: „Gemeinschaft und Achtsamkeit sind zentrale Werte in Altenberg. Dass wir als eine von nur fünf Gemeinden in Oberösterreich am Projekt ‚miteinander.füreinander.wirksam‘ teilnehmen dürfen, ist eine Bestätigung für unser Engagement und ein Ansporn, diesen Weg gemeinsam weiterzugehen.“

Fachlich begleitet wird der Prozess von der SPES Zukunftsakademie und dem Regionalmanagement Oberösterreich. In den kommenden Monaten sind weitere Treffen und Projektentwicklungen geplant. Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, sich einzubringen und Altenbergs Zukunft aktiv mitzugestalten.

Miteinander.füreinander.wirksam

Was braucht das Miteinander in Altenberg?



Unser Miteinander ist das Aushängeschild unserer Gemeinde. Wir sind davon überzeugt, dass Gutes noch besser wird, wenn sich viele einbringen. **Wirk mit und bring deine Ideen ein!**

- ? Was stärkt unser Miteinander?
- ? Was brauchen Jung und Alt, Familien und Nachbarschaften?
- ? Wie können wir miteinander.füreinander.wirksam werden?

So kannst DU mitmachen:

- **Online-Befragung Miteinander.Füreinander.Wirksam**

Den ganzen Februar läuft die Online-Befragung „miteinander.füreinander.wirksam in Altenberg“, in der du deine Sicht auf unser Miteinander und deine Ideen einbringen kannst.

- **Nachbarschaftsgespräch**

Manche Ideen entstehen am besten im direkten Austausch. Darum kommen wir gerne vorbei! Wenn du ca. eine Stunde Zeit hast und Lust auf ein Gespräch über das Miteinander in unserer Gemeinde – melde dich am Gemeindeamt bei Sabine Leitner, 07230 7255 15, sabine.leitner@altenberg.at

Wie geht's dann weiter?

- **März:** Auswertung aller Ergebnisse
- **April:** Vernetzung mit anderen Gemeinden
- **Mai:** Exkursion zu inspirierenden Projekten
- **Juni:** Start unserer eigenen Herzensprojekte

Sei dabei – mach mit!

Miteinander werden wir füreinander wirksam!



GEFÖRDERT AUS MITTELN DES LANDES OBERÖSTERREICH

agenda.zukunft
NETZWERK OBERÖSTERREICH



Reminder: Fotowettbewerb „Altenberger Baumpersönlichkeiten“

Bitte schickt uns weiterhin Eure Fotos und Schnappschüsse von Altenberger Bäumen.

Vermutlich finden sich auf Euren Handys im Moment einige schöne Winteraufnahmen. Teilnahmeberechtigt sind alle Altenberger und Altenbergerinnen sowie alle Bäume am Altenberger Ortsgebiet. Bitte um Angabe des Namens, Alters und der Ortschaft, wo das Foto entstanden ist.

werden Ende Juni 2026 bekannt gegeben und erhalten einen Podiumsgutschein. Wir freuen uns auf Eure Einsendungen unter artenreichesaltenberg@gmail.com.

Für das Projektteam der
Gesunden Gemeinde,
Christoph Kiblböck

Der Wettbewerb läuft noch bis 15. Mai 2026. Die drei GewinnerInnen



Foto: Land OÖ.

Smoky Bean Bread

Vegan

Zutaten: 4 Portionen

- 1 Stück Zwiebel
- 2 Stück Knoblauchzehen
- 1 Dose Kidney-Bohnen (ca. 250 g abgetropft)
- 400 g gewürfelte Tomaten
- 2 EL Tomatenmark
- 1 EL Senf
- 2 EL Ahornsirup
- 1-2 TL geräuchertes Paprikapulver
- 2 EL Olivenöl
- 8 Scheiben Vollkorn-Brot oder Hausbrot
- Wasser nach Bedarf
- Salz und Pfeffer
- Petersilie

Zubereitung:

Zwiebel schälen. Knoblauch und Zwiebel hacken und in Olivenöl andünsten. Anschließend alle anderen Zutaten hinzufügen, gut verrühren und bei mittlerer Hitze ca. 10 Minuten köcheln lassen. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. Nach Bedarf etwas Wasser hinzugeben. Brotscheiben mit der Bohnenmasse belegen und mit Petersilie bestreut servieren.

TIPP

Für ein besonders aromatisches Ergebnis können die Brotscheiben vorher im Ofen oder in einer Pfanne geröstet werden.

Weitere Rezepte sowie Infos und Tipps finden Sie auf www.gesundes-oberoesterreich.at



Gesundes

Krafttraining für Einsteiger im Haus der Gesundheit

Krafttraining erfreut sich wachsender Beliebtheit- und das aus gutem Grund. Regelmäßiges Training mit Gewichten stärkt nicht nur die Muskulatur, sondern bringt auch zahlreiche andere gesundheitliche Vorteile mit sich. Es verbessert die Körperhaltung, beugt Schmerzen vor, senkt das Sturzrisiko und baut Knochendichte auf. Darüber hinaus kurbelt Krafttraining den Stoffwechsel an, senkt Stress, das Herz- Kreislauf- System profitiert und der Fettstoffwechsel wird positiv beeinflusst.

Ab März findet immer Donnerstag vormittags eine physiotherapeutisch geleitete Gruppe, mit dem Namen „Krafttraining für Anfänger“, statt. Sollten Sie eine Überweisung Ihres Arztes haben, können Sie einen Teil der Kosten auch bei Ihrer Krankenkasse geltend machen. Bei Interesse, bin ich unter der Telefonnummer 0677/633 90 444 für Sie erreichbar.



Gesunde Gemeinde Gesundheitstipp



„Mental stark“ durch die kalte Jahreszeit

Die Tage werden wieder kürzer und grauer. Viele Menschen fühlen sich nun antriebslos, müde oder etwas melancholisch. Vielleicht merken auch Sie eine Änderung in ihrem Wohlbefinden? Mit kleinen, regelmäßigen Gewohnheiten kann man die eigene Gesundheit und Stimmung positiv beeinflussen.



@adobestock_192967552_leszekglasner

Die folgenden 7 Tipps können Ihnen dabei helfen, die eigene Gesundheit zu stärken und resilienter durch die dunkle Jahreszeit zu kommen:

- **Tageslicht:** Versuchen Sie, so viel Tageslicht wie möglich zu tanken, am besten täglich für eine Stunde. Gehen Sie draußen spazieren, die Mittagspause kann super dazu genutzt werden.
- **Körperliche Aktivität:** Planen Sie täglich 20–30 Minuten moderate Aktivität ein. Selbst kurze Spaziergänge wirken Wunder für Kreislauf, Stimmung und Schlaf. Verbinden Sie Sport mit Spaß, z.B. beim Schlittschuhfahren mit der Familie.
- **Soziale Kontakte pflegen:** Regelmäßige Treffen mit Freundinnen oder Freunden stärken die seelische Gesundheit.
- **Gesunde Ernährung:** Eine ausgewogene und nährstoffreiche Ernährung sorgt für die nötige Energieversorgung - essen Sie regional und saisonale Lebensmittel. Das Motto lautet: Bunte, ausgewogene Vielfalt am Teller!
- **Gute Schlafroutine:** Ausreichender Schlaf ist entscheidend für die mentale Gesundheit und die Belastbarkeit des Körpers und des Geistes. Sorgen Sie für regelmäßige Schlafzeiten und entspannende Abendrituale.
- **Digitale Auszeit:** Weniger Zeit in den sozialen Medien und mehr Offline-Zeit können dazu beitragen, den Geist zu beruhigen. Nutzen Sie die Zeit, um einer neuen Leidenschaft nachzugehen oder kreativ zu werden (malen, basteln, ...).
- **Stay positiv:** achtsam positive Momente sammeln und genießen – den Raureif, die heiße Tasse Tee nach dem Winterspaziergang, der warme Kachelofen, etc.

**GESUND DURCH DIE KALTE JAHRESZEIT –
BLEIBEN SIE AKTIV, ACHTEN SIE AUF SICH
UND GENIEßEN SIE DIE WINTERZEIT.**

Tägliche 10-Minuten-Routine

- ★ 5-minütiger Spaziergang an der frischen Luft morgens
- ★ 2 Minuten Dehnen von Schultern, Nacken und Rücken
- ★ 1 Glas Wasser plus einen Obst- oder Gemüsesnack
- ★ 1 kurze Achtsamkeitsübung (5 tiefe Atemzüge)

Nahwärme Altenberg

2024/25 wurden ca. 450.000 Liter Heizöl eingespart!

Nach Abschluss der Bauarbeiten für das neue Heizwerk und des Nahwärmenetzes gilt es nun einen Zwischenbericht abzugeben.

Die Nahwärme Altenberg wird als Verein geführt. Die Belieferung mit Hackschnitzel erfolgte in der vergangenen Heizsaison zu etwa 85% durch die 53 Mitglieder des Vereins. Lediglich ein kleiner Prozentsatz von 15% wurde von regionalen Lieferanten zugekauft.

Die Wärme wird erzeugt in den beiden Heizwerken mit je einem Kessel mit einer Nennleistung von 600 bzw. 1200 kW. Als Puffer dienen 2 Speicher mit einem Fassungsvermögen von 12.000 bzw. 42.000 Liter. Das Wärmenetz hat mittlerweile eine Länge von 4,3 km erreicht.



Für die erste repräsentative Heizsaison 2024/25 (1.9.2024 bis 31.8.2025) wurden knapp 5.000 m³ Hackschnitzel in die beiden Heizwerke geliefert. Mitorganisiert wurde die Belieferung des Wink-

lermarktes sowie der Tischlerei Freudenthaler bzw. der Bioenergie Freudenthaler. So wurde in Summe eine Menge von ca. 5.500 m³ Hackgut angeliefert – ein Rohstoff der nachwächst!

Um klar zu verdeutlichen welchen ökologischen Wert die beiden Heizwerke haben, so sei hier angeführt, dass die gelieferte Menge von rund 5.500 m³ Hackschnitzel einer Menge von ungefähr 450.000 Litern Heizöl oder 450.000 m³ Gas entsprechen. Ein weiterer positiver Aspekt ist, dass die Wertschöpfung vor Ort bleibt und somit durch den Verkaufserlös der Hackschnitzel das Einkommen der beteiligten Bäuerinnen und Bauern gestärkt wird.

An dieser Stelle gilt es Danke zu sagen an die bei dem Bau des neuen Heizwerks beteiligten Firmen aus der Region und an die Gemeinde Altenberg für ihre Unterstützung. Zu guter Letzt möchten wir auch die Gelegenheit nützen und uns bei den mittlerweile rund 90 Wärmekundinnen und -kunden für ihr Vertrauen bedanken.

Der Vorstand der Nahwärme Altenberg wünscht allen Leserinnen und Lesern nochmals ein gutes neues Jahr und einen unfallfreien Winter.

Autor: Födermayr Johannes



Der aktuelle Selbstschutztipp



Zivilschutz
Oberösterreich

EURONOTRUF 112

Der Euronotruf ist eine gebührenfreie, in Europa länderübergreifende Notrufnummer, welche unter der Rufnummer 112 erreichbar ist. Wird er gewählt, gelangen Sie automatisch zur nächsten Sicherheitszentrale bzw. in Österreich zur nächsten Polizeidienststelle, die je nach Notfall die zuständige Einsatzorganisation verständigt.



VORTEILE DES EURONOTRUF S

- Er ist auch ohne SIM-Karte und bei Tastensperre anwendbar
- Der Euronotruf 112 wird mit höchster Priorität behandelt. Sollte kein Funkkanal frei sein, können sogar normale Gespräche aus dem Netz genommen werden
- Der Euronotruf ist kostenfrei!
- Funktioniert auch bei einem Wertkartenhandy, wenn kein Guthaben vorhanden ist

ACHTUNG

- Bei Wanderungen oder Bergtouren den Akku vorher voll aufladen und vor Kälte schützen
- Mit leerem Akku kein Notruf und keine Ortung durch Suchtrupps möglich
- Bei intaktem Akku kann das Handy auch als Notlicht oder für Lichtsignale genutzt werden



WICHTIGE NOTRUFNUMMERN IN ÖSTERREICH

- 122 Feuerwehr
- 133 Polizei
- 144 Rettung
- 130 Landeswarnzentrale
- 140 Bergrettung
- 141 Hausärztlicher Notdienst
- 112 Euronotruf

★ In allen EU-Mitgliedsstaaten ist der Euronotruf 112 anwendbar. Weitere Länder mit Notruf 112 sind auf www.sos112.info aufgelistet.



Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41
4020 Linz

Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
Internet: www.zivilschutz-ooe.at

Danke für Ihr Engagement – gemeinsam gestalten wir nachhaltige Gemeinden

Ein weiteres Jahr geht zu Ende – und erneut zeigt sich, wie stark unser gemeinschaftlicher Einsatz für Ressourcenschonung und Abfallvermeidung ist.



Im Jahr 2025 haben Sie große Mengen an Wertstoffen getrennt gesammelt und im ASZ abgegeben. Dadurch konnte ein großer Beitrag zu Umwelt- und Kostenschutz in den Gemeinden geleistet werden.

Erfolgreiche Umstellung der Verpackungssammlung

Die neue gemeinsame Sammlung von Leicht- und Metallverpackungen im Gelben Sack funktioniert dank Ihnen hervorragend. Wichtig dabei: Verpackungen gut entleeren, diese müssen nicht ausgewaschen werden – das spart Wasser und Energie.

Bioabfall: Viel Positives – und gemeinsam schaffen wir noch mehr

In vielen Haushalten wird Bioabfall bereits sehr sauber getrennt – danke dafür! In einigen Bereichen gibt es noch Fehlwürfe wie Plastiksackerl oder Verpackungen. Die vielen vorbildlichen Biotonnen zeigen jedoch: Saubere Trennung funktioniert

hervorragend, und gemeinsam erreichen wir dieses Niveau überall. Unser Gewinnspiel und seine Gewinnerin aus dem Bezirk haben außerdem gezeigt, wie groß das Interesse an richtiger Biotrennung ist.

Abfallvermeidung – der wirkksamste Beitrag

Besonders danken möchten wir allen, die Abfälle bereits im Alltag vermeiden. Ein paar einfache Verhaltenstipps, die viel bewirken:

- Wenn möglich Mehrweg statt Einweg wählen (Flaschen, Boxen, Taschen).
- Reparieren statt wegwerfen, Reparaturinitiativen nutzen.
- Beim Einkauf zu langlebigen Produkten greifen und unnötige Verpackungen vermeiden.
- Leitungswasser trinken statt Einwegflaschen.
- Dinge, die man nicht mehr braucht, tauschen und verschenken.
- Gebraucht kaufen spart nicht nur Geld.

Jeder dieser Schritte spart Ressourcen und reduziert Restmüll – und wirkt stärker als jedes Recycling.

Richtig entsorgen – leicht gemacht

- Batterien und Akkus gehören immer ins ASZ.
- Verpackungen müssen nicht ausgewaschen werden. Bitte restentleert in den Gelben Sack.

Ein Blick voraus: Ein nachhaltiger Jahreswechsel

Danke an alle, die auf Silvesterknaller verzichten. Sie schützen Tiere, vermeiden Schadstoffe und denken an die Menschen, die solche Produkte unter schwierigen Bedingungen herstellen. Außerdem wichtig: Blindgänger können **nicht im ASZ abgegeben** werden. Diese können nur im Handel zurückgegeben werden – was bei mobilen Verkaufsständen nach Silvester oft gar nicht mehr möglich ist. Ein feuerwerksfreier Jahreswechsel schont daher Umwelt, Sicherheit und auch das Haushaltsbudget.

Gemeinsam weiter auf Kurs

Danke, dass Sie mit Ihrem täglichen Verhalten zeigen, wie gut Kreislaufwirtschaft vor Ort funktionieren kann. Ihr Engagement hält unsere Gemeinde sauber, lebenswert und zukunftsorientiert – für uns und kommende Generationen.

*Kontakt:
Bezirksabfallverband Urfahr-Umgebung
Gisstraße 1, 4040 Lichtenberg
office@bav-urfahr.at, 07239/93001*



BEZIRKSABFALLVERBAND URFahr-UMGEBUNG



Gärtnern im Einklang mit der Natur

Nützen wir den Winter und das zeitige Frühjahr, um Veränderungen und Neugestaltungen im Garten zu planen und sagen wir dabei mutig Ja zu mehr Natur.



Gerade in Zeiten globaler Unsicherheit trägt achtsames Gärtnern im Rhythmus der Natur sowohl zur körperlichen und geistigen Fitness als auch zur Entspannung bei. Jede und jeder kann gärtnern oder es lernen. In Altenberg sind viele in der glücklichen Lage, einen eigenen Garten oder eine kleine Fläche zu haben, die sie gestalten und pflegen dürfen. Es könnten auch Gemeinschaftsgärten geschaffen werden.

Was brauchen wir für das naturnahe Gärtnern? Etwas Grundwissen, z.B. dass Gift, Kunstdünger und Torf keinen Platz im Naturgarten haben, und vor allem Interesse für Pflanzen und Naturkreisläufe. Alles andere können wir lernen. Ein Garten darf entstehen, sich immer wieder verändern, im Rhythmus des Jahres und mit den Menschen, die den Garten nützen und sich an ihm erfreuen.

Neben erfahrenen Baumschulen, Gärtnerinnen und Gärtner in unserer Region, gibt es tolle Gartenbü-

cher, unterstützende Nachbarinnen und Nachbarn, die Natur-im-Garten-Beratung und professionelle Gartenplanerinnen und -planer, die Erfahrung mit der Naturgartengestaltung haben. Am besten einfach mal nachfragen! In Altenberg treffen wir uns auch regelmäßig im Netzwerk „Bienenfreundliche Gemeinde – Natur im Garten“. Alle sind herzlich eingeladen, bei Aktionen mitzumachen oder sich Tipps zu holen.

Im Naturgarten setzen wir auf Vielfalt mit regionalen Pflanzen, die wir auch mal wild und für das menschliche Auge unordentlich wachsen lassen. Wir bekämpfen nicht jedes Kräutlein, überlassen ruhige Ecken und altes Holz der Natur (Pilze, Kleinstlebewesen, Igel) und schaffen mit Natursteinen Strukturen und Unterschlupf für Tiere. Wildblumen locken Bienen und Schmetterlinge an. Natürlich wachsende Mischhecken, mit regionalen Sträuchern (Holunder, Hasel, Dirndlstrauch, Felsenbirne, Weißdorn, etc.), sind schöne und für Mensch und Tier nützliche Begrenzungen. Ein bunter Gemüsegarten trägt ebenso zur bienenfreundlichen Vielfalt bei wie Beerensträucher und Obstbäume.

Mit vielen verschiedenen Pflanzen, die sich in unserer Region bewährt haben und zu unterschiedlichen Zeitpunkten blühen sowie extensiver Pflege sind wir jedenfalls auf dem richtigen Weg zu einem ökologisch wertvollen Naturgarten. In diesem Sinne „Auf in ein neues Gartenjahr!“

Infos unter:

www.naturimgarten.at oder **www.bienenfreundlich.at**



Die Broschüre zum Thema "Lebendige Vorgärten" bietet praktische Tipps, wie man Schotterflächen durch eine vielfältige, pflegeleichte Bepflanzung mit heimischen Stauden, Wildblumen, Bodendeckern und kleinen Gehölzen ersetzt, um Lebensräume für Insekten zu schaffen, die Artenvielfalt zu fördern und gleichzeitig einen attraktiven, naturnahen Vorgarten zu gestalten, der wenig Pflege benötigt.

Diese kostenlose Broschüre können Sie jederzeit im Bürgerservice der Marktgemeinde Altenberg abholen.

Autorin: Elisabeth Gierlinger



Buchausstellung der Bibliothek Altenberg

Autorin:
Sandra Lackinger

Am Samstag, 08.11. und Sonntag, 09.11.2025 lud die Bibliothek Altenberg zur Buchausstellung ein.

Zu Beginn wurde für die Kinder der Film „Mama Muh und die große weite Welt“ in Zusammenarbeit mit KBW gezeigt. Anschließend konnten die Besucher:innen in den Büchern schmökern.



Am Abend wurde eine Mundartlesung von Erich Freudenthaler und Karl Hackl mit viel Humor zum Thema „Ned nur gscheit – aber gscheit lustig“ gestaltet. Bert Kiblböck moderierte den Abend. Zwischen den Gedichten wurden wir mit toller Musik von Jonas Riener und Peter Obermüller verwöhnt. Allen ist sicher noch der „Russische Tanz“ im Ohr – ein richtiger Ohrenschaus. Mit Getränken und kleinen Häppchen klang der Abend gemütlich aus.

Von der Buchhandlung Fürstelberger bekamen wir viele aktuelle Bücher, die die Besucher:innen bestellen konnten.



 The library logo features a colorful butterfly-like shape above the text "BIBLIÖTHEK" in a bold, sans-serif font. Below it, the tagline "Erlesen und erleben in Altenberg" is written in a smaller font. The opening hours are listed in a clear, bold font.

BIBLIÖTHEK
Erlesen und erleben in Altenberg

Öffnungszeiten:

Montag: 08 - 11.00 Uhr nur an Schultagen

Die Öffnungszeiten am Montag können alle LeserInnen nutzen, Vorrang haben die Schüler der Volksschule.

Dienstag: 15.00 - 18.00 Uhr (nur an Schultagen)

Freitag: 17.00 - 19.00 Uhr
Samstag: 18.30 - 19.30 Uhr
Sonntag: 08.15 - 11.00 Uhr

2-Wochen Gratis-Ausleihe von den Zeitschriften wird weitergeführt. Es stehen 19 verschiedene Hefte für Erwachsene und 5 Hefte für Kinder zur Verfügung.

Im Jahr 2026 gibt es zusätzlich neue Zeitschriften: Mein Zaubertopf – Lieblingsrezepte für den Thermomix und Servus Gute Küche



Ich fürchte, ihr habt Drachen



Von Peter S. Beagle, dem berühmten Autor von »Das letzte Einhorn« kommt ein neuer Roman voll überwältigender phantastischer Einfälle und Witz.

Im Königreich Bellemontagne stehen die Zei-

chen auf Hochzeit. König Antoine und Königin Helène streben eine Vermählung ihrer Tochter Cerise mit dem leichtsinnigen Kronprinzen des Nachbarreiches an. Es gibt nur ein kleines Problem: Im Schloss herrscht eine schlimme Drachensplage. Überall Drachen, von dem kleinen Ungeziefer bis hin zu großen Monstern. Sie sind Schädlinge und Plagegeister. Robert, der den Beruf des Drachenfängers und -vernicht-

ers erlernt hat, fühlt eine seltsame Verbindung zu ihnen. Doch sein Traum, Diener eines Prinzen zu werden, wird auf die Probe gestellt, als der Luftikus-Prinz ihn anheuert, um auf richtig große, ehrenvolle Drachenjagd zu gehen. Aber vielleicht verspricht die Gunst einer Prinzessin ein noch schöneres Leben?

Das Buch wird im Lesekreis am 11.02.2025 besprochen.

Neue Spiele für lange Wintertage

Krakelorakel - Nominiert für Spiel des Jahres 2025

Ein Familien- und Zeichenspiel für alle, die nicht zeichnen können. Erst wird gekrakelt, dann wird orakelt! Die Botschaften des Orakels sind verworren und rätselhaft, aber mit ein bisschen Fantasie lassen sich die Bilder deuten. Alle warten darauf, dass

ihr sie dem Linien-Chaos der Zeichentafel entlockt! Ihr müsst Begriffe zeichnerisch darstellen, dürft dabei aber nur den gestrichelten Linien folgen. Sobald ihr fertig seid mit dem Gekrakel und die Zeit abgelaufen ist, wird orakelt. Könnt ihr die Prophezeichnungen der anderen entschlüsseln?



ÖGK schafft faire Kostenregelung für planbare Krankentransporte

Erste Vorschreibung für Kostenanteile bei Krankentransporten startet im Jänner.

Mit Jänner 2026 werden moderate Kostenanteile für planbare Krankentransporte, die mit 1. Juli 2025 eingeführt wurden, verrechnet. Die Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) setzt damit einen wichtigen Schritt zur nachhaltigen Sicherung der Krankenbeförderung.

Die Kostenbeteiligung betrifft ausschließlich planbare Krankentransporte ohne akuten medizinischen Anlass, etwa regelmäßige, planbare Fahrten zu Therapien. Ziel ist es, Krankentransporte weiterhin zuverlässig für jene Menschen verfügbar zu halten, die aus gesundheitlichen Gründen darauf angewiesen sind, etwa gehunfähig erkrankte Personen, und gleichzeitig einen verantwortungsvollen

Umgang mit den vorhandenen Ressourcen sicherzustellen.

Für Krankenbeförderungen ohne sanitätsdienstliche Begleitung – beispielsweise mit Taxi oder Fahrdienst – wird ein Kostenanteil in Höhe der einfachen Rezeptgebühr (7,55 Euro) eingehoben.

Bei Krankentransporten mit sanitätsdienstlicher Betreuung, etwa bei liegendem Transport oder im Tragsessel, beträgt der Kostenanteil die doppelte Rezeptgebühr (15,10 Euro). Die Einhebung erfolgt gesammelt und beginnt im Jänner.

Nicht betroffen sind zeitkritische Transporte wie Rettungs- und Notarztfahrten. Ebenso ausgenommen von der Kostenbeteiligung bleiben Kinder, Personen mit Rezeptgebührenbefreiung sowie Patient*innen,

die regelmäßig zu Dialyse-, Chemo- oder Strahlentherapien fahren. Zusätzlich gilt eine jährliche Obergrenze von maximal 28 kostenpflichtigen Transporten.

Die Regelung ist eine Reaktion auf den anhaltenden Anstieg der Krankentransporte in den vergangenen Jahren. Krankentransporte sind Teil der medizinischen Versorgung und sollen dort eingesetzt werden, wo sie medizinisch notwendig sind. Die klare Unterscheidung zwischen zeitkritischen und planbaren Transporten trägt dazu bei, die Versorgung langfristig abzusichern.

Gesund aufwachsen - von Anfang an

Pfarrcaritas-Krabbelstube feiert Zertifizierung „Gesunde Krabbelstube“



von links nach rechts: Thomas Schwarzenbrunner MA, Martina Honsig, Vize-Bgm. Anna Schinagl, Kathrin Freudenthaler, LH-Stv. Mag. Christine Haberlander
Fotorechte: Land OÖ

Große Freude herrscht derzeit in unserer Gemeinde, denn unsere Krabbelstube wurde offiziell mit dem Zertifikat „Gesunde Krabbelstube“ ausgezeichnet. Diese Urkundenverleihung ist weit mehr als nur eine formale Anerkennung – sie ist ein tief verankertes Versprechen an die Familien, dass die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Kleinsten bei uns an erster Stelle stehen. Da die Gesundheit der Kinder das Fundament für ihre gesamte Entwicklung bildet, sehen wir diese Auszeichnung als wertvolle Investition in ein langes und vitales Leben.

Als zertifizierte Einrichtung bieten wir ein umfassendes Konzept, das weit über die reine Betreuung hinausgeht und auf drei zentralen Säulen ruht. Ein wesentlicher Anker ist dabei die Bewegung, die bei uns fest in den Alltag integriert ist. Ob beim Toben im Turnsaal, bei Entdeckungsreisen im Wald oder bei täglichen Spaziergängen – wir nutzen jede Chance, den natürlichen Bewegungsdrang zu fördern. Ein besonderes Highlight ist unsere speziell gestaltete „bewegte Garderobe“, die den Kindern den ganzen Tag über Lust auf Aktivität macht.

Ebenso großen Wert legen wir auf eine gesunde Ernährung, denn gutes Essen hält Leib und Seele zusammen. Sowohl die tägliche Jause als auch das Mittagessen werden sorgfältig nach den strengen Kriterien der „Gesunden Krabbelstube“

zusammengestellt. So lernen die Kinder von Anfang an eine vielfältige, ausgewogene und kindgerechte Kost kennen, die ihnen sichtlich schmeckt. Abgerundet wird unser ganzheitlicher Ansatz durch den Fokus auf die psychosoziale Gesundheit. Durch eine bedürfnisorientierte Pädagogik schaffen wir einen emotional stabilen Raum, in dem sich jedes Kind sicher und geborgen fühlt.

Ein besonderer Dank gebührt in diesem Prozess der Ernährungswissenschaftlerin Mag.a Martina Honsig. In ihrer Funktion als Regionalbetreuung vom Amt der Oö. Landesregierung Abteilung Gesundheit hat sie uns mit ihrer Fachkompetenz und wertvollen Impulsen professionell auf dem Weg zur Zertifizierung begleitet.

Wir freuen uns darauf, diesen gesundheitsorientierten Weg gemeinsam mit den Kindern weiterzugehen und sie mit frischer Energie in ihrer Entwicklung zu begleiten.

Autorin: Edith Jarosik

Im Gesunden Kindergarten/in der Gesunden Krabbelstube achten wir auf...

... eine gesunde Ernährung

mit dem täglichen Gemüse- und Obststeller, einer gesunden Jause, Wasser als Hauptgetränk und einem täglichen gesunden Mittagessen aus einem zertifizierten **Gesunde Küche – Betrieb**.

... vielfältige Bewegungsmöglichkeiten

in Form von freien Bewegungszeiten, vielfältigen Bewegungserfahrungen und einer gezielten Förderung sportmotorischer Fähigkeiten.

... das Wohlbefinden aller Kinder

durch einen wertschätzenden Umgang miteinander, die Auseinandersetzung mit den eigenen Gefühlen und Bedürfnissen und eine Atmosphäre des Vertrauens.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage: <https://www.gesundes-oberoesterreich.at/>

Weitere Informationen zum Netzwerk finden Sie auf der Homepage: <https://www.gesundes-oberoesterreich.at/>



Ein herzliches Vergelt's Gott an Alexander Herzog



Ein besonderer Meilenstein wie die Zertifizierung zur „Gesunden Krabbelstube“ ist immer auch das Ergebnis einer starken Gemeinschaft und verlässlicher Unterstützung im Hintergrund.

Autorin: Edith Jarosik

Daher ist es uns ein großes Anliegen, an dieser Stelle einem besonderen Wegbegleiter Danke zu sagen.

Alexander Herzog legt nach einer intensiven Zeit sein Mandat nieder. Er hatte die verantwortungsvollen Aufgaben im Jahr 2017 von Mag. Leo Söllradl übernommen und sich seither über Jahre hinweg ehrenamtlich mit unzähligen Stunden und unermüdlichem Einsatz für die Belange unserer Krabbelstube und unseres Kindergartens stark gemacht.

Ob es um organisatorische Herausforderungen, die bauliche Gestaltung oder die Unterstützung pädagogischer Projekte ging – Alexander Herzog hatte stets ein offenes Ohr für die Bedürfnisse unserer Jüngsten und des gesamten Teams. Es ist seinem Herzblut und seiner Tatkraft mitzuverdienen, dass die elementaren Altenberger Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungen heute so hervorragend aufgestellt sind.



von links nach rechts: Christina Binder, Edith Jarosik, Mag. Alexander Herzog, Vize-Bgm. Anna Schinagl

Nun steht ein Wechsel bevor: Mit Jänner 2026 übergibt Alexander Herzog sein Amt an die Betriebsführung der Caritas für Kinder und Jugendliche.

Lieber Alexander, wir, das Team der Pfarrcaritas-Krabbelstube und

des Pfarrcaritas-Kindergartens Altenberg, danken dir von Herzen für deine Zeit, deine Energie und deine wertvolle Arbeit für unsere Gemeinde und unsere Kinder. Wir wünschen dir für deine Zukunft alles erdenklich Gute!

Die Kinder- und Jugendhilfe sucht Pflegeeltern!

In Oberösterreich haben 650 Pflegekinder in 460 Pflegefamilien ein zweites Zuhause. Egal, ob „Vollzeit“- Pflegeeltern oder Menschen, die eine Familie tage- oder stundenweise im Alltag unterstützen wollen: Die Kinder- und Jugendhilfe sucht Menschen mit großen Herzen, die Platz für ein

Kind haben. Dazu muss man kein Superheld sein. Wir suchen verständnisvolle und geduldige Menschen, die mit beiden Beinen fest im Leben stehen und einem Kind Zuneigung und Stabilität geben. Die Kinder- und Jugendhilfe bietet dabei Begleitung und Unterstützung an.



Kannst du mir am Nachmittag weitspuker lernen?

ja nein
 vielleicht



Nähere Informationen auf pflege-eltern.jetzt

Kinderschutz

Lesung mit Leonora Leitl – Ein Koffertheater voller Fantasie



Autorin: Agnes Buttinger

Am 12. 12. 2025 durften die Kinder der 1. Klassen und der Vorschule eine besondere Lesung mit der Autorin und Illustratorin Leonora Leitl erleben.



anregen, auch selbst einmal den eigenen Schulweg mit anderen, fantasievolleren Augen zu erleben. Worte, Bilder und kleine szenische Elemente verbanden sich zu einem eindrucksvollen Ganzen.

Wir danken Leonora Leitl für diese inspirierende Begegnung und die wunderbare Einladung zum Staunen.



Mit ihrem Koffertheater, wenigen Requisiten und viel Raum für Vorstellungskraft schuf sie eine reduzierte, aber umso eindrucksvollere Atmosphäre.

Frau Leitl stellte uns ihr neues Buch „Wir sind ja nicht aus Zucker“ vor, das von dem fantastischen Schulweg dreier Kinder erzählt. Vielleicht ließen sich manche dadurch

Adventwerkstatt in der 1c

Die Adventzeit ist die Zeit der Vorfreude auf Weihnachten.

Autorin: Klaudia Seyer

Mit einer Adventwerkstatt, die von Eltern unserer Klasse tatkräftig unterstützt wurde, holten wir diese Stimmung in unseren Schultag.

Beim gemeinsamen Basteln von Glitzersternen, Weihnachtskarten und Pflanzensteckern entstanden kleine Geschenke, die wiederum anderen Freude bereiten werden.



Bei der Backstation wurden viele Kekse ausgestochen und fantasievoll verziert. Der Duft verbreitete sich im ganzen Schulhaus – das ist Vorweihnachtszeit.



Ein sehr gerne besuchter Platz bei unserer Adventwerkstatt war der „Ort der Stille“. Die Kinder konnten bei ruhiger Musik in abgedunkelter Atmosphäre beim Legen von weihnachtlichen Mandalas zur Ruhe kommen.



Weihnachten mit den Altenberger Senior:innen

Im Rahmen der Weihnachtsfeier der Senior:innen in Altenberg verbrachten die Kinder der zweiten Klassen einen stimmungsvollen Vormittag miteinander.



Offenheit, Herzlichkeit und gegenseitiger Wertschätzung und machte diesen Vormittag für alle Beteiligten zu einem besonderen Erlebnis in der Adventszeit. Wir bedanken uns für diese berührenden und lustigen Stunden.



Autorin: Caroline Schwarz

Mit viel Engagement hatten die Gastgeber:innen selbstgemachte Kekse vorbereitet und gemeinsam mit den Kindern Tänze einstudiert. Auch eigene Tänze wurden vorgeführt und sorgten für große Freude.

Die 2a Kinder bedankten sich musikalisch: Gemeinsam sangen sie den Gospel „This little light of mine“, und die 2b Klasse zeigte einen einstudierten Tanz mit viel Akrobatik. Die Begegnung war geprägt von



Unsere Bewegungscoachin stellt sich vor

Autorin: Johanna Steiner

Ich bin Mitarbeiterin der Sportunion OÖ und unter anderem Bewegungscoachin für Kindergärten und Volksschulen.

Als Bewegungscoachin habe ich die wunderbare Aufgabe, die Leidenschaft der Bewegung den Kindern weiterzugeben. Dieses bundesweite Projekt ist ein Beitrag zur gesundheitsorientierten

Bewegungsförderung von Kindern, um deren Entwicklung zu unterstützen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf einem polysportiven Bewegungsangebot, in dem verschiedenste Elemente angeboten werden. Den Kindern der 3. Klassen und 4. Klassen soll dabei in der zusätzlichen Bewegungsstunde einmal wöchentlich die Freude am Sport vermittelt werden.

Ich heiße Johanna Steiner, bin 45 Jahre und wohne mit meinem Mann und unseren 3 Kindern in Wartberg/Aist. Ursprünglich bin ich Bankangestellte und habe zusätzlich die Buchhaltung bis zur Bilanz für unser eigenes Unternehmen gemacht. Vor 4 Jahren haben mein Mann und ich beschlossen, uns umzuorientieren und daher habe ich meine

Leidenschaft zum Beruf gemacht. Meine Hobbys sind: Skifahren, Laufen, Rennrad fahren, Weitwandern, Berg steigen und zusätzlich bin ich Trainerin im örtlichen Verein. Es macht mir Freude, meine Sportbegeisterung in der VS Altenberg einzubringen.



Winterlicher Waldspaziergang der Vorschulklasse und der 1a Klasse



Mitte Dezember unternahmen die Vorschulklasse und die 1a einen gemeinsamen Waldspaziergang.

Autorin: Elke Strauß



Bei gefrierendem Nebel zeigte sich der Wald von einer besonderen Seite. Viele Bäume und Sträucher waren mit einer feinen Eisschicht überzogen und glitzerten in der winterlichen Landschaft.

Mit großer Neugier erkundeten die Kinder den Wald, entdeckten Spuren, beobachteten die Natur und nahmen die winterliche Stimmung mit allen Sinnen wahr. Der Spaziergang bot nicht nur Bewegung an der frischen Luft, sondern auch viele spannende Beobachtungen und Gesprächsanlässe rund um den Lebensraum Wald im Winter.

Ein stimmungsvoller Ausflug, der den Kindern noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Christkindl aus der Schuhschachtel - 85 Pakete von der VS Altenberg

Die Landlerhilfe konnte bei der Weihnachtsaktion "Christkindl aus der Schuhschachtel" 2025 insgesamt 25.720 Weihnachtspackerl

sammeln und anschließend kurz vor Weihnachten in der Ukraine und in Rumänien mit über 120 ehrenamtlichen Reiseteilnehmern verteilen.

85 Pakete steuerte die VS Altenberg bei! Dafür bedankt sich das Team der oberösterreichischen Landlerhilfe recht herzlich!

Experimente mit der Technikbox zum Thema Feuer und Luft

Autorin: Elke Strauß

Als Einstieg in das Thema Feuer und Luft hörten die Kinder eine Geschichte von Erwin Moser, die Neugier weckte und zum Mitdenken anregte.

Darauf aufbauend wurden der richtige und sichere Umgang mit einer Kerze, mögliche Gefahren sowie wichtige Hinweise zum Verhalten besprochen. Gemeinsam

lernten die Kinder auch die Bestandteile einer Kerze kennen.

Im Anschluss daran führten Studierende der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich mit den Kindern der 1a und 1b Klasse Experimente aus der Technikbox zum Thema Feuer und Luft durch. Dabei beschäftigten sich die Kinder mit den Experimenten „Können Gummibärchen tauchen?“, „Der Feuerfeind“ und „Eine merkwürdige Beobachtung“. Durch das praktische Arbeiten und das gemeinsame Entdecken konnten die Kinder wertvolle Erfahrungen sammeln und ihr Wissen vertiefen.



Neue Arbeitstische und Sofas verschönern unsere Aula



Unsere Aula hat im alten Jahr noch Zuwachs bekommen:

Aus einem großen, von uns nicht mehr verwendeten Tisch hat uns die Fa. Freudenthaler zwei praktische Arbeitstische gefertigt. Außerdem hat unser Elternverein ein einige tolle rote Zweisitzersofas

gesponsert. Gemeinsam ergeben Tische und Sofas eine richtig schöne Einheit, die unsere Aula nicht nur einladend, sondern auch praktisch macht. Sie helfen, den Platzmangel in unserer Schule auszugleichen und bieten den Schülerinnen und Schülern neue Möglichkeiten zum Arbeiten, für Projekte oder zum Entspannen.

Ein herzliches Dankeschön an die Tischlerei Freudenthaler und den Elternverein, unsere Aula ist jetzt wirklich ein Hingucker!

Autorin: Sigrid Mayr



Die Mittelschule Altenberg erobert die Pisten

61 Schüler/innen der 1. Klassen der Mittelschule Altenberg verbrachten gemeinsam mit 7 Lehrer/innen einen gelungenen Skitag am Sternstein.

Trotz winterlicher Kälte sorgten immer wieder Sonnenstrahlen und sehr gute Pistenverhältnisse für beste Stimmung bei allen Beteiligten.

Von Anfänger/innen bis hin zu geübten Profis waren alle Schüler/innen auf den Pisten unterwegs und konnten sichtbare individuelle Fortschritte machen. Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der Technikvermittlung: Vom Pflugfahren und sicheren Bremsen über erste Carving-Versuche bis hin zum Syn-

chronskifahren waren zahlreiche Übungen Teil des Programms. Auch die Sicherheit kam nicht zu kurz. Gemeinsam wurden wichtige Pistenregeln besprochen, zudem wurde großer Wert auf Achtsamkeit und Rücksichtnahme gelegt – mit dem Ziel, die Schüler/innen zu sicheren und verantwortungsvollen Skifahrerinnen und Skifahrern auf unseren Pisten auszubilden. Beim gemeinsamen Mittagessen kamen schließlich alle wieder zusammen und ließen den sportlichen



Vormittag in gemütlicher Runde ausklingen.

Ein wirklich gelungener Schulstart für unsere 1. Klassen nach den Weihnachtsferien!



Ausstellung erzählt Geschichten unserer Schule



Anlässlich des 60-jährigen Jubiläums unserer Schule hat ein Projekt die gesamte Schulgemeinschaft in Bewegung gebracht:

Unsere Schüler:innen haben Eltern und Großeltern nach ihren Erinnerungen an unsere Schule befragt und diese Geschichten aufgeschrieben.

Die 1a und 1b Klasse haben diese Geschichten künstlerisch umgesetzt, indem sie Köpfe modellierten, die diese Geschichten von Früher nun in einer Ausstellung „erzählen“. Dort erfährt man von Eckestehen oder Ohrfeigen als Strafe, vom Schreiben mit Feder und Tintenfass sowie von einer Weltkarte im Klassenzimmer, vor der man Städte und Flüsse finden

musste – eine Prüfung, deren Angst vielen noch heute in den Knochen steckt. Die Jause kaufte man im Pockfußgeschäft am Ortsplatz und manche schwärmen noch vom „Traummüller-Leberkäsemmerl“ um vier Schilling. Zum Trinken gab es Kakao- und Milchpackerl die bestellt werden konnten, und - heute kaum mehr vorstellbar - der damalige Schulwart wohnte mit seiner Frau und den fünf Kindern direkt im Schulhaus.

Diese Ausstellung ist eine kreative Zeitreise, die zeigt, wie sehr sich



Schule verändert hat und wie viel von ihrem Geist bis heute geblieben ist. Und sicher ist, dass in 20 oder 30 Jahren auch unsere heutigen Schülerinnen und Schüler schmunzelnd auf ihre eigenen Schulgeschichten zurückblicken werden.

Autorin: Sigrid Mayr

Eislaufschuhe statt Klassenzimmer

In der vorweihnachtlichen Zeit tauschte die Mittelschule Altenberg mit der 1A/2A/4A das Klassenzimmer gegen das Parkbad und genoss im Rahmen des Sportunterrichts einen fröhlichen Nachmittag auf dem Eis.

Autorin: Ulrike Pichler

Ob Eislauf-Profi oder zum allerersten Mal in Eislaufschuhen, der Spaß stand für alle im Mittelpunkt. Eislaufen fördert

Gleichgewicht, Koordination, Ausdauer und Konzentration. Gleichzeitig lernen die Schüler/innen Rücksichtnahme, Hilfsbereitschaft,

Teamgeist und Selbstvertrauen – Fähigkeiten, die weit über das Eis hinaus im Alltag wertvoll sind.

Gemeinsames Beisammensein, Bewegung an der frischen Luft und jede Menge Lachen machten diesen Ausflug zu einem tollen Erlebnis. Freundschaften wurden gestärkt, Hemmungen abgebaut und die Weihnachtszeit gemeinsam erlebt. Besonders schön war das Miteinander: Die Schüler/innen unterstützten sich gegenseitig und immer wieder waren Sätze wie „Soll ich dir das zeigen?“ oder „Komm, ich gebe dir die Hand!“ zu hören. Viele waren stolz darauf, selbst sicher auf dem Eis zu stehen oder anderen zu helfen.



Ausflug zum Hochbehälter in Willersdorf

Kurz vor Weihnachten machte unsere Klasse einen Ausflug zum Wasserhochbehälter in Willersdorf.

Autor: Laurin Krenn

Dort zeigten uns der Wasserwart und unser Herr Bürgermeister den Hochbehälter von innen. Sie erklärten uns, dass das Wasser für Altenberg zum Großteil aus dem Böhmerwald kommt. Das Wasser wird durch ungefähr 100 Kilometer lange Rohre bis zu

den Häusern geleitet. In Willersdorf gibt es zwei Wasserbehälter. Einer fasst etwa eine Million Liter Wasser, der zweite ungefähr 200.000 Liter. Von diesen Behältern wird das Wasser weiterverteilt.

Besonders im Sommer ist es wichtig, dass die privaten Schwimmbä-

der nicht gleichzeitig gefüllt werden, da der Wasserstand sonst zu schnell sinkt.

Zum Schluss wurden noch offene Fragen beantwortet, so dass wir genügend Informationen für unser geplantes Trinkwasser-Video sammeln konnten.



Elternverein verbessert die Pausengestaltung

Der Elternverein konnte im ersten Semester wieder einiges für unsere Schulkinder verwirklichen.

Zur Verbesserung der Pausengestaltung konnten für fünf Klassen der Mittelschule neue Sitzgelegenheiten angeschafft werden. Zusätzlich stellte der Elternverein neue Pausenspiele zur Verfügung – wir hoffen, dass die Schüler und Schülerinnen dieses

Angebot gerne nutzen und viel Freude daran haben.

Auch für die Volksschulkinder wurde gesorgt. Für jede Schulstufe wurden neue Spiele angeschafft, damit die Pausen aktiv und abwechslungsreich gestaltet werden können.

Außerdem organisierten wir für beide Schulen eine Apfeljause. Die Bio-Äpfel werden von Bauern aus der Region einmal im Monat geliefert. Dieses gesunde Angebot wird von den Kindern mit großer Begeisterung angenommen.

Weiters laden wir am 18.03.2026 um 19.30 Uhr zur Jahreshauptversammlung im Gasthof Prangl ein. Neben einem Rückblick auf das

vergangene Jahr stehen auch viele aktuelle Themen auf der Tagesordnung.

Das Team des Elternvereins



Neues von der Sportunion DSG Altenberg

Sektion Fußball

Sportlerball 2026: Ein Fest für die Freunde des Altenberger Fußballs



Am 5. Jänner versammelten sich im Gasthaus Prangl über 300 sportbegeisterte Gäste und Freunde des Altenberger Fußballs zum jährlichen Sportlerball. Diese traditionelle Veranstaltung ist ein Höhepunkt im Gemeindekalender und bietet eine hervorragende Gelegenheit, sich abseits des Fußballplatzes in einer angenehmen Atmosphäre auszutauschen.

Als Highlight des Abends stand die Wahl zum „Sportler des Jahres“ auf dem Programm. Die Fans hatten wie jedes Jahr bei zwei Heimspielen die Gelegenheit, für ihren Favoriten abzustimmen. In diesem Jahr wurde Hahn Sebastian für seine herausragenden Leistungen und sein Engagement im vergangenen Jahr zum Sportler des Jahres gekürt. Auf dem zweiten Platz landete Kapitän Simon Mayr, der mit seiner

Teamführung und seinen sportlichen Erfolgen überzeugte.

Den dritten Platz sicherte sich unser Tormann Tobias Landl, der mit seinen starken Paraden entscheidende Spiele für sein Team gewann.

Die festliche Atmosphäre wurde durch die mitreißende Musik der Band „So Good“ untermalt, die die Gäste bis in die frühen Morgenstunden zum Tanzen animierte.

Ein besonderer Dank gilt Nicole Scheibenreif und dem Ballkomitee für die perfekte Organisation des Balls, die diesen Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben. Ein solches Event stärkt nicht nur den Teamgeist, sondern auch die Gemeinschaft innerhalb des Vereins.

Autor: Matthias Schiffmann

Sektion Volleyball

Ein frohes neues Jahr wünscht der VCA!

Auch im Jahr 2026 wird beim VCA bereits wieder fleißig Volleyball gespielt.

Damen:

Am 11. Jänner bestritten unsere Damen ihr erstes Saisonspiel im neuen Jahr. Mit einem klaren Sieg und einer knappen 2:3-Niederlage stehen sie aktuell auf dem 3. Tabellenplatz – eine starke Ausgangsposition für die kommenden Spiele!

Herren:

Auch die Herren zeigten Kampfgeist: Nach einem beeindruckenden 3:0-Erfolg gegen M4V folgte ein spannendes Duell gegen St. Martin. Trotz einer 2:0-Führung mussten sie sich am Ende knapp mit 2:3 geschlagen geben. Ein Spieltag voller Emotionen und Einsatz!

Nachwuchs überzeugt mit starken Leistungen

U14:

Besonders aufregend war der U14-Spieltag im Peuerbach-Gymnasium gegen die Steelvolleys und die Supervolleys. Unsere Mädels gewannen das erste Spiel souverän mit 2:0. Gegen die Supervolleys wurde es dann richtig spannend: Nach drei Sätzen holten sie sich den Sieg mit 2:1, dank eines starken dritten Satzes.

U16:

Die U16-Mädels starteten 2026 mit zwei klaren Erfolgen: 3:0 gegen Ried/Riedmark und 3:0 gegen MühlviertelVolleys2. Zwei großartige Spiele, die unser Team mit Bravour meisterte!

U18:

Auch die U18-Mädels waren erfolgreich: Sie feierten einen deutlichen 3:0-Sieg sowie einen hart erkämpften 3:2-Erfolg.



VCA UNION, ALTENBERG



Autorin: Flora Rapberger



U14

Sektion Stocksport

Die Erfolgsgeschichte geht weiter!



Auch in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung kann wieder über tolle Erfolge der Altenberger Stocksportler berichtet werden. Am 8.12.2025 war die Mannschaft Gerhard u. Jakob Wolfinger, Andreas Maurer und Peter Landl in Althofen in Kärnten bei den Union-Bundesmeisterschaften im Einsatz und erreichte durch eine

kontinuierlich gute Leistung den 3. Platz, bei extrem starker Konkurrenz aus ganz Österreich.

Bereits einige Tage später, am 20.12.2025 war die gleiche Mannschaft in Peuerbach. Es standen die Landesmeisterschaften in der OÖ-Liga am Programm. Dieses Mal war der 1. Platz und somit der Landesmeistertitel das Ergebnis der guten Leistungen, was die Teilnahme in der Bundesliga 2 in der nächsten Saison bedeutet.

Aber auch eine weitere Mannschaft kann einen großen Erfolg vorweisen. Die Mannschaft mit Schwarz Reinhard, Schwarz Bernhard, Günther Klofterböck, Schwarz Manuel u. Schwarz Josef war in der Landesliga teilnahmeberechtigt und sicherte sich ebenfalls den 1. Platz und somit den Aufstieg in die OÖ-Liga. Neben diesen Einsätzen konnte heuer auch wieder eine Ortsmeisterschaft auf Eis durchgeführt wer-

den. Am 10. Jänner, bei etwas widrigen Verhältnissen, pickiger Schnee auf den Eisbahnen, konnte sich dabei die Mannschaft Stammtisch Puntigamer (Erwin Seyr, Karl Bachl, Roland Brandl u. Peter Landl), durchsetzen und zum Eis-Ortsmeister 2026 künden. Näheres gibt's wie immer auf der Homepage:

www.union-altenberg.at.



Autor: Gerhard Pfarrhofer



Sektion Laufen

Silvesterlauf zum Jahresausklang

Autor: Tobias Aichhorn

Die letzten Tage des Jahres 2025 gingen bei der Limodor Runion Altenberg noch einmal besonders sportlich zu Ende. Mitte Dezember waren einige Athletinnen und Athleten beim ersten Lauf der Winterlaufserie „Aloha Lauf“ am Start. Marlene und Hannes Stummer konnten dabei jeweils in ihrer Distanz einen hervorragenden dritten Platz erlaufen.

Am 20. Dezember unternahmen mehrere Mitglieder der Runion einen gemeinsamen Tagesausflug an den Wolfgangsee. Bei perfektem, sonnigem Winterwetter stand eine



ausgedehnte Tageswanderung auf dem Programm.

Auch bei den zahlreichen Silvesterläufen zum Jahresausklang war die Limodor Runion stark vertreten. Beim traditionellen und spektakulären Altenberger Silvesterlauf gingen 18 topmotivierte Läuferinnen und Läufer an den Start. Weitere Starterinnen und Starter waren in Freistadt sowie in Linz bei den Silvesterläufen vertreten. Besonders erfolgreich waren in Linz Nicolas Kellinger, der sich in seiner Klasse

den Tagessieg sichern konnte, sowie Matthias Oppenauer mit einem starken dritten Platz in seiner Altersklasse.

So sportlich das Jahr endete, begann auch das neue Jahr: Mayrhofer Monika, Sonja Reichetseder und Hirtzenberger Judith stellten sich der anspruchsvollen Sternsteintrail-Winterchallenge. Die 45 Kilometer lange Strecke mit rund 1.000 Höhenmetern verlangte den Teilnehmerinnen bei winterlichen Bedingungen alles ab.



Neues von den Feuerwehren

Text: Gerald Gschwandtner, Georg Pröll
Fotos: FF Altenberg, FF Oberbairing

Neues Kommandofahrzeug für die FF Altenberg

Am 16. Dezember 2025 durfte die Feuerwehr Altenberg ein neues Feuerwehrfahrzeug, das Kommandofahrzeug (KDOFA), von der Firma RAI Technik übernehmen und feierlich in Altenberg empfangen.

Das Fahrzeug wird künftig als Einsatzleitfahrzeug dienen und uns bei der Koordination und Organisation an der Einsatzstelle unterstützen. Zusätzlich ist es für den Transport unserer Mannschaft sowie für die Jugendarbeit vorgesehen. Damit können wir nicht nur die Einsatzführung effizienter gestalten, sondern auch unsere Nachwuchsarbeit optimal fördern.

Technisch ist das neue KDOFA bestens ausgestattet:

Es handelt sich um einen MAN mit max. 5,5 Tonnen Gesamtgewicht, verfügt über ein Zelt für Einsatzleitungen, eine Akku-Beleuchtung sowie eine Umfeldbeleuchtung für sicheres Arbeiten bei Nacht. Außerdem sind ein Sanitätskoffer, Brandschutzpläne, Wasserkarten



und weitere wichtige Einsatzunterlagen an Bord, um für alle Szenarien bestens gerüstet zu sein.

Die Finanzierung dieses Projekts wurde durch öffentliche Mittel von der Gemeinde, Land OÖ und den Beitrag unserer Feuerwehr ermöglicht.

Der Teil, den wir selbst stemmen mussten, konnte dank der großzügigen Spenden unserer Unterstützer realisiert werden. Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns dabei unterstützen.

Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Altenberg bei Linz, den Gemeinderäten und vor allem unserem Bürgermeister Mag. Michael Hammer für die unkomplizierte Zusammenarbeit sowie die wertvolle Unterstützung bei der Beschaffung des Fahrzeugs.

Ein weiterer Dank geht an die Gruppe KDOFA, die mit großem Engagement die Ausarbeitung und Planung übernommen hat.

.....
Die FF Oberbairing lädt am 14. März zum Apres-Ski-Fest ein!

Mega Stimmung mit DJ Neptix, eisgekühlte Drinks und eine top Location – die perfekte Mischung für eine perfekte Apres-Ski Party.

Und das Beste: Mit eurem Besuch unterstützt ihr die wichtige Arbeit der Feuerwehr. Kommt vorbei und feiert mit uns!



Vorweihnachtliche Stimmung bei den Punschständen der Feuerwehren

In der Woche vor Weihnachten veranstalteten die Feuerwehren Oberbairring am 20. Dezember und Altenberg am 23. Dezember ihre traditionellen Punschstände in den jeweiligen Feuerwehrhäusern. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung und sorgten an beiden Abenden für eine stimmungsvolle, vorweihnachtliche Atmosphäre.

Für besondere Highlights war ebenfalls gesorgt: In Oberbairring wurde beim späteren Karaokeabend noch einmal kräftig Stimmung gemacht,



während in Altenberg Pascal Kitzmüller von „Zwei Tagesbart“ mit seiner musikalischen Begleitung für beste Unterhaltung sorgte. So entwickelten sich beide Punschstände zu gelungenen Treffpunkten für Jung und Alt.

Die Freiwilligen Feuerwehren Altenberg und Oberbairring bedanken sich herzlich bei allen Gästen für das zahlreiche Erscheinen und die schöne gemeinsame Adventzeit und freuen sich bereits auf ein Wiedersehen bei den Punschständen im kommenden Jahr.

Neues Angebot im Bereich Psychologie und Psychotherapie

Mit Julia Zuber erhält Altenberg eine wichtige Stütze in der Kinder-, Jugend- und Familienpsychologie. Die ausgebildete Psychologin und Psychotherapeutin hat im Dezember 2025 ihre Praxis in Altenberg eröffnet. Sie begleitet Kinder, Jugendliche und Erwachsene bei seelischen Belastungen, Entwicklungsfragen, Stress, Krisen oder schwierigen Lebensphasen.

Neben psychologischen Behandlungen, Psychotherapie, Bio- und Neurofeedbacktherapie legt Julia Zuber besonderes Augenmerk auf Kinder- und Jugendpsychologie. Zusätzlich zu Einzelsettings gibt es für Kinder auch Gruppenangebote, die als besonders wirksam und altersgerecht gelten, da Kinder voneinander lernen, soziale Erfahrungen machen und neue Strategien spielerisch ausprobieren können.

📍 Niederbairinger Straße 18/9, 4203 Altenberg bei Linz

☎ +43 6811 0231 538

🏠 <https://www.julia-zuber.at/>



Ein bewegtes Jahr für die Original Altenberger Schuhplattler

Wir, die Original Altenberger Schuhplattler, blicken auch dieses Jahr wieder auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Plattlerjahr zurück.

Zahlreiche Auftritte haben uns durchs Jahr begleitet und uns gezeigt, wie lebendig die Tradition des Schuhplattlens weiterhin ist. Auch dieses Jahr haben wir wieder beim oberösterreichischen Plattlerbewerb unser Können unter Beweis gestellt. Mit dem 3. Platz durften wir uns erneut über einen Podestplatz freuen – und konnten damit bereits zum dritten Mal in

Folge einen Platz am Stockerl erreichen. Zu den Höhepunkten des Plattlerjahres 2025 zählte auch unser Auftritt beim Wilderer Gschnas außergewöhnliches und besonders Erlebnis war.

Ein kleines Highlight abseits der Bühne war auch unser gemeinsamer Ausflug in die Ennstaler Alpen. Nach einigen spannenden Events wie das Alpen-Minigolfen ging's

für uns auf eine Wanderung zum Admonterhaus, wo wir den Tag gemütlich ausklingen ließen.



Ein bedeutender Schritt in diesem Jahr war der Wechsel in unserem Vorstand. Wir freuen uns sehr, dass Florian Mayr zum neuen Obmann der Original Altenberger Schuhplattler gewählt wurde und unseren Verein nun mit frischem Elan und großem Engagement führt.

Gleichzeitig möchten wir uns beim bisherigen Obmann David Mayr herzlich für seine langjährige und wertvolle Arbeit bedanken.

Ebenso müssen wir Paul Scheuringer aus dem Vorstand verabschieden. Er war als Trainer der Original Plattler stets darum bemüht, das plattlerische Niveau auf Linie zu halten.

Mit vielen schönen Erinnerungen starten wir in das kommende Vereinsjahr – bereit für weitere Auftritte, Herausforderungen und gemeinsame Erlebnisse.

Autor: Christoph Handel



„Grenznlos - a Lebenstraum“

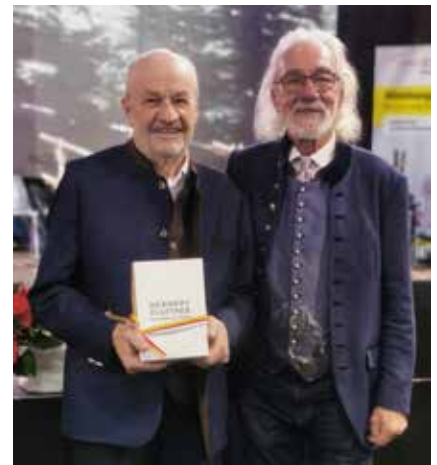
als preisgekröntes Gedicht beim Kärntner Literaturpreis

Wo Erich Freudenthaler aus Altenberg seine Gedichte einreicht, dort sind sie fast immer unter den bestgereihten zu finden. Der Sieger des letzten „Franz-Hönig-Preises“ erzielte mit seinem fast philosophischen Gedicht „Grenznlos - a Lebenstraum“ beim Herbert Flattner Gedenkpreis in Kärnten den 3. Platz.

Bei der Preisverleihung auf der Brauchtumsmesse in Klagenfurt stellte sich heraus, dass sich Erich

Freudenthaler mit seinem Mundartgedicht neben echten Berufsliteraten, die Texte in Schriftsprache eingereicht hatten, durchsetzen konnte. Zum Thema „Das Leben - ein Traum?“ punktete Freudenthaler mit seinen Aussagen zum „grenznlos frei sein“, die in der Erkenntnis enden: „a grenznlos frei sein, wird's ohne Grenzn net gebm.“

Der Stelzhamerbund ist stolz auf Erich Freudenthaler und gratuliert ganz herzlich zum 3. Preis.



*Erich Freudenthaler mit Dieter Hölbling-Gauster
Foto: S. Freudenthaler, Bericht: Karl Kackl*

Erfolgreiches Kasperltheater in Altenberg

Anfang Jänner lud die Theatergruppe Altenberg wieder zum traditionellen Kasperltheater ein.



Das Stück „Kasperl und das Moosmännchen“ begeisterte zahlreiche Kinder, Familien und Kasperl-Fans und sorgte für viele fröhliche Gesichter im Publikum. Nach der Vorstellung hatten die Kinder zudem die Möglichkeit,

die Kasperlfiguren aus nächster Nähe zu betrachten. Gemeinsam mit Kasperl und Sepperl machten sich die kleinen Besucherinnen und Besucher auf die spannende Suche nach der verschwundenen Lieblingspuppe von Prinzessin Caroline und unterstützten die beiden mit großer Begeisterung.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Besucherinnen und Besuchern sowie allen Mitwirkenden, Helferinnen und Helfern und Unterstützern, die diese Produktion möglich gemacht haben.

Autor: Lukas Koller



Die Theatergruppe Altenberg arbeitet bereits an neuen Ideen für 2026 und wird rechtzeitig informieren, sobald es Neuigkeiten gibt. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!



Der Jahreswechsel im Musikverein

Ende November fand das traditionelle Herbstkonzert des Musikvereins statt. Wir durften uns an beiden Tagen über zahlreichen Besuch im Turnsaal der Mittelschule freuen.



Das Programm, welches von Kapellmeister Wilhelm Luckeneder mit der Kapelle einstudiert wurde, reichte von klassischer Blasmusik über Walzer bis hin zu Filmmusik. Hervorzuheben sind die Solostücke von Alfred Gschwandner am Horn, Franz Seyr an der Trompete und Lucia Hammer am Gesang. Im Rahmen des Konzerts wurde Magdalena Lackinger mit dem Leistungsabzeichen in Silber auf der Klarinette ausgezeichnet.

- Johannes Lackinger Ehrzeichen in Silber für 40 Jahre aktives Mitglied im MV
- Franz Seyr Ehrzeichen in Silber für 40 Jahre aktives Mitglied im MV
- Konrad Altrichter Verdienstkreuz in Silber für 50 Jahre aktiver Musiker
- Karl Riener Verdienstkreuz in Gold für sein 55-jähriges Mitwirken im MV

Zu Jahresbeginn fand außerdem die jährliche Ausschusssitzung statt. Wir bedanken uns herzlich bei den „Musi-Sammlern“ für ihr Engagement sowie bei der Bevölkerung für die Spenden!

Unser Musi-Storch ist erfreulicherweise erneut gelandet! So dürfen wir Petra und Reinhard Derntl zu ihrer Tochter Marlene gratulieren!

Die Vorbereitungen für den Musikerball am 14.02.2026 laufen auf Hochtouren und wir freuen uns schon jetzt auf Ihren/Euren Besuch.



Folgende Ehrungen wurden offiziell bereits im Frühjahr 2025 durch den Blasmusikverband verliehen, seien jedoch an dieser Stelle ebenfalls erwähnt:

In der Vorweihnachtszeit veranstaltete die Jugendkapelle unter der Leitung von Viola Mayr ein äußerst stimmungsvolles Weihnachtskonzert in der Kirche.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden unsere langjährige Stabführerin Sarah Danner und unser Rechnungsprüfer Konrad Altrichter aus ihren Diensten verabschiedet.

Autorin: Stephanie Kiblböck,
Foto: Fotoclub Altenberg



Naturfreunde- Kinderskikurs am Hochficht

Wieder pünktlich zum Start ins neue Jahr fand heuer der Kinderskikurs statt.

Mit 42 Kinder bzw. Schülern führen wir täglich mit einem Bus der Firma Neubauer Richtung Hochficht. Danke an dieser Stelle für den gemütlichen und sicheren Transport.

In dem Fahrkönnen angepassten Gruppen konnten die Kinder mit gezielten Übungen ihr Fahrkönnen verbessern. Als Unterstützung dazu wurde auch wieder die Naturfreunde Schneesport-App herangezogen, in der man je nach Können und Verbesserungsbedarf gezielte Übungen vorgeschlagen bekommt. Der Hochficht hat aufs Neue als optimales Skigebiet für Skikurse erweisen. Es gibt Pisten in allen Schwierigkeitsstufen und die Wartezeiten an den Liften waren trotz großem Andrang absolut in Ordnung. Im Restaurantbereich steht allen Skikursen ein eigener Bereich zur Verfügung wo man schnell und unkompliziert mit kindergerechten Speisen und

Getränken versorgt wird. Nach den Stärkungsgummibärchen ging es dann jeweils motiviert in den Nachmittag. Das Wetter steigerte sich von starkem Schneefall und Wind am Freitag zu Sonnenschein am Sonntagnachmittag. Im Vergleich zu den letzten Jahren war das quasi absolutes Traumwetter. Verletzungsfrei und mit viel Spaß und

neuem Können war der Skikurs eine äußerst gelungene Veranstaltung.

Danke an dieser Stelle an die Skilehrerinnen und Skilehrer für die hervorragende Betreuung der Kinder.

Autor: Christoph Pirngruber



Jahreshauptversammlung der Landjugend Altenberg



Kürzlich fand die Jahreshauptversammlung der LJ Altenberg statt. Zahlreiche Mitglieder sowie viele Ehrengäste folgten der Einladung.

Die Landjugend freute sich sehr über das große Interesse und die Unterstützung durch Gemeinde, Vereine und Landwirtschaft.

Nach der Begrüßung wurde auf das vergangene Vereinsjahr zurückgeblickt. Dabei zeigte sich, wie aktiv die Landjugend Altenberg war. Verschiedene Veranstaltungen und Aktionen machten deutlich, wie wichtig die Gemeinschaft und das Engagement der Jugendlichen für das Dorfleben sind.

Ein besonderer Moment der Versammlung war der Abschied von mehreren Vorstandsmitgliedern. Sie hatten sich über viele Jahre hinweg mit viel Zeit und Einsatz für

die Landjugend engagiert. Für ihre Arbeit und ihr großes Engagement wurde ihnen herzlich gedankt. Gleichzeitig brachte die Jahreshauptversammlung auch einen Neubeginn mit sich. Vier neue Mitglieder wurden in den Vorstand aufgenommen. Sie sorgen nun für frischen Wind und neue Ideen und möchten die Arbeit der Landjugend aktiv mitgestalten.

Mit einem neuen Vorstand, vielen engagierten Mitgliedern und der Unterstützung aus der Ge-

meinde blickt der Verein motiviert auf das kommende Jahr.

Autorin: Viktoria Gruber





Neues vom Zwargerlberg

Am 13. Dezember 2025 verwandelte sich unser Gemeindesaal in eine magische Backstube.

Auf dem Programm stand ein kreatives Figurentheaterstück gespielt von Sabine Falk für Kinder ab 3 Jahren, frei nach dem Volksmärchen vom Lebkuchenmännchen.

Das Highlight der Aufführung war die originelle Umsetzung: Anstelle klassischer Puppen wurden die Tiere, denen das Männchen auf seiner Flucht begegnet, durch alltägliche Küchenobjekte zum Leben erweckt. Diese fantasievollen Objektverwandlungen begeisterten die Kinder und regten dazu an, auch in der eigenen Küche zu Hause nach ver-

borgenen Geschichten zu suchen. Abgerundet wurde der gelungene Nachmittag durch Getränke und leckere Muffins, bei denen sich die kleinen und großen Gäste stärken und austauschen konnten. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für diesen lustigen und kulturellen Lichtblick in der Vorweihnachtszeit!

Die nächsten Termine sind:

26.01. Eltern-Mutterberatung, 05.02. LUNA Yoga für Schwangere, 11.02. Babytreff „Rund um den Babyschlaf“, 15.02. Kuchenverkauf

nach der Kirche für unser Pfarrheim, 16.02. Zwergenfasching, 17.02. Erlebnismittag am Bauernhof, 25.02. Frühstückstreff, 25.02. Start Babymassagekurs, 09.03 Online Vortrag „mit Kindern über sensible Themen sprechen“

Alle Details zu unseren Veranstaltungen, Informationen und Anmeldungen gibt´s auf unserer Homepage (www.zwargerlberg.com)

Euer Team vom „Zwargerlberg“ Spiegeltreffpunkt Altenberg bei Linz



Abschluss und Rückblick der Radlergruppe

Am 3. Dezember 2025 beendete die Radfahrgruppe ihre unfallfreie Radsaison mit einem Rückblick im Gasthaus Prangl.

Besonders stolz sind sie auf ihre neuen Radtrikot, die dank vieler Sponsoren erworben

werden konnten: Fa. Bodycult Tattoo, Bäckerei Bräuer, Fa. Eckstorfer Roland, Johannes Apotheke,

Raiffeisenbank Altenberg und Seniorenbund Altenberg. Danke der Referentin Maria Stummer und ihrem Team für die Vorbereitung und Ausführung der Radtouren. Für 2026 sind 14 Ausfahrten geplant, die erste am 23. März – eine Rundfahrt durch das Altenberger-Gebiet.

Eine detaillierte Beschreibung der Radausfahrten von Altenberg oder auswärtigen Radtouren wird rechtzeitig in der WhatsApp Gruppe bekannt gegeben, Anmeldung und Info bei Maria Stummer Tel. 0664/73642403

Autorin: Mathilde Hirtenlehner



Mirellenbach Brücke wurde saniert

Autor: Bertl Baumgartner

Vom Alpenverein der Sektion Altenberg wurde die Mirellenbach Brücke vom Wanderweg Nr. 41 von Altenberg Richtung Gallneukirchen saniert.

Einige begehbare Pfosten sowie die Stützen vom Geländer waren teilweise morsch, diese mussten erneuert werden.

Bei den 4 Stk. Rundholzträgern auf denen die begehbaren Lärchenpfosten aufgeschraubt sind, wurde eine Abdichtfolie zwischen Rundholz und Pfosten montiert, somit wird das Rundholz von Feuchtigkeit geschützt. Nach ca. 20 Std. ehrenamtlicher Arbeitszeit ist die Brücke für die Wanderer im wunderschönen Mirellental wieder frei begehbar!

Ein Dankeschön an unseren Wegewart Sepp Altreiter für die Mithilfe!



Adventmarkt und Adventknistern

Bürgermeister NR Mag. Michael Hammer und der Obmann des Kulturvereins Akzent Toni Aichberger eröffneten den 26. Adventmarkt, wie immer feierlich umrahmt von den Jagdhornbläsern.



Der Kulturverein bedankt sich bei allen AusstellerInnen, den Stromtechnikern und allen HelferInnen, die wie jedes Jahr viel ehrenamtliche Arbeit in der Vorbereitung, beim Aufbau und für das Funktionieren dieses traditionellen Festes in der Adventzeit geleistet haben. Auch die MitarbeiterInnen des Marktgemeindeamts und des Bauhofs haben die Vorbereitungen wieder tatkräftig unterstützt. Danke auch an Familie Traunmüller, Prangl, die ab heuer auch ihren schön geschmückten Saal für die AusstellerInnen zur Verfügung stellt.

Ein herzlicher Dank gilt allen Musikgruppen für ihre stimmungsvollen Beiträge, den Pferdefreunden für die Organisation des Nikolausbesuchs in all den Jahren und wie jedes Jahr dem Fotoclub für das Festhalten der schönen Erinnerungen, des Weiteren Familie Landl für das Aufstellen der Krippe am Marktplatz und Familie Ferdinand Kaineder für das Einstellen der Krippe und Adventmarktaufbauten.

Nicht zuletzt möchten wir den Familien August Aichhorn und Leopold Leitner für die vielen Christbäume, die den Marktplatz und die Kirche geschmückt haben, ein großes Dankeschön sagen.

Zum Abschluss des Kulturjahres ließen sich zahlreiche BesucherInnen beim Adventknistern beim Wirt

z'Bairng durch die schöne Musik der „Liederwerkstatt“ sowie besinnliche und lustige Texte, ausgewählt von Viktoria Bachl, gelesen von Viktoria, Katharina Koller und Mario Theusl, auf das Weihnachtsfest einstimmen.

Autorin: Angela Strasser



kfb - Altenberg informiert und blickt ins Jahr 2025 zurück



Das kfb-Team dankt allen Mitarbeiterinnen für die großartige Unterstützung im letzten Jahr bei den wirklich vielen Aktivitäten, die laufend durchgeführt wurden.

Es ist schön zu beobachten, wie tolle Freundschaften dabei entstehen und erfreulich ist, die gegenseitige Wertschätzung untereinander zu spüren. Sehr erwähnenswert ist, dass sich auch immer wieder neue Frauen bereit erklären, mitzuhelfen, auch gerne mitplanen und so auch neue Ideen bzw. Beiträge von außen einfließen. Besonders erfreulich für das Team ist auch, dass es immer besser gelingt, die 3 bestehenden Frau-

erunden auch für gemeinsame Aktivitäten zu begeistern. Ein Dankeschön ergeht dazu an Margit Leitenbauer/Frauenrunde FRAUEN UNTER FRAUEN, an Alexander Stoiber/FRAUENMOAIK und Maria Altreiter + Marianne Kernecker/BLICKWINKEL für die Bewerbung der geplanten Veranstaltung in den Frauenrunden.

So war die neue Veranstaltung „Neujahrswanderung Planetenweg“ am 7.1.2026 mit anschließendem

gemütlichem Ausklang im „Pelmbergstüberl“ eine sehr gelungene Aktivität und auch der kulturelle Besuch am 3.1.2026 im Brucknerhaus „Nacht der Musicals“ sorgte für Begeisterung und war sehr gut besucht.

Die Bereitschaft zur Mitarbeit vieler Frauen - ohne sich aufdrängen zu müssen - ist wirklich lobenswert – DANKESCHÖN!

Danken möchte die kfb ganz herzlich extra allen Helferinnen beim 2-tägigen Adventmarkt und auch der KMB für die Mithilfe, ebenso DANKE den Frühaufsteherinnen für das Vorbereiten des Morgenlob-Frühstücks... so konnte ein Scheck im Wert von 2.000 Euro der Pfarre Altenberg für den Pfarrheimumbau übermittelt werden.

So freut sich das kfb-Team sehr über gute neue Ideen und schöne gemeinsame Zusammenarbeit im neuen Jahr und bittet als jene Frauen, die auch gerne mit dabei sein wollen, und noch nicht angesprochen wurden, sich bei Frau Kernecker (Tel.0660-6574518) zu melden.

Autorin: Marianne Kernecker

Der Musikverein lädt herzlich ein zum **MUSIKERBALL**

Be my Valentine - die Nacht gehört uns!

14. Februar ab 20 Uhr
Gasthaus Prangl

Tombola
Hauptpreis: "All you can Podium"

Bacardi Bar

Wahl zur Balkkönigin

Mitternachteinlage

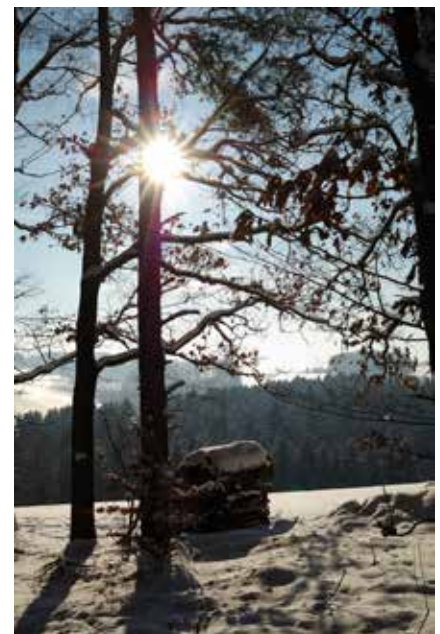
Weinbar

VVK 8€
AK 10€

mit der Partyband **FINE TIME** + Big Band

MUSIKVEREIN ALTENBERG

Sponsoren: Neubauer, Region Gollneukirchen, Raiffeisen, oberösterreichische, Grebmer, Keplinger, Podium, Elektro Beinel, WM, and others.



5 Ringe trifft 5 Rosen

TEAM MIKE - ÖÖVP ALTENBERG PRÄSENTIERT

BEMEINSAMES ANSEHEN & FRÜHSCHOPPEN

ABFAHRT - HERREN

SA 7. FEB | **FREE ENTRY & VIEWING** | **11 UHR**
ohne Anmeldung

Sitzungssaal Gemeindezentrum

Wir freuen uns auf Euer Kommen

pro Besucher/in ein Freigetränk!

PODIUM CAFE BAR

TEAM Mike
 ...ein Hammer für Altenberg ÖÖVP



Altenberger KINDERFASCHING

So., 15. Februar 2026

13.30 Uhr am Euro-Platz
danach Gasthaus Prangl

- Eintritt 3 EUR
- Kindertombola
- lustige Spiele & Musik
- Faschingsumzug & Krapfen

MUSIKVEREIN ALTENBERG

TEAM Mike
 ...ein Hammer für Altenberg ÖÖVP

Frauen in der ÖÖVP
 Altenberg

öaab
 Altenberg



Frauen **oövp**
in der
Altenberg

STOFFWECHSEL MIT Ostermarkt

Sa, 28. März

VERANSTALTUNGSSAAL MARKTGEMEINDE ALTENBERG BEI LINZ

von 09:00 bis 13:00 Uhr

FLOHMARKT FÜR KLEIDUNG, HAUSRAT, TECHNIK, KINDERSACHEN,
U.V.M. SOWIE EINEM OSTERMARKT

Für das leibliche Wohl wird gesorgt!

Anmeldung per Mail frauenaltenberg@gmx.at oder telefonisch 0664 / 4061 264
Tischgebühr: 5 Euro, mit Kleiderständer: 10 Euro // Aufbau ab 08:00

Red'n ma drüber

NACHHALTIG KOCHEN, LEBENSMITTEL RETTEN

**REFERAT: KOCH UND BUCHAUTOR GEORG FRIEDL
ANSCHLIESSEND GEMEINSAME DISKUSSION**

**GENUSSVIERTEL IM
WINKLER MARKT AUHOF
DI. 3. MÄRZ 2026, 18:30 UHR**


DIE GRÜNEN
ALTENBERG



Naturfreunde
Altenberg

DSG
SPORT
UNION
ALTENBERG

ALTENBERGER
ORTSMEISTERSCHAFT

SKI
ALPIN

STARTGELD 12 €

NENNUNG BIS 28.01. : IBAN AT25 3411 1000 0061 6086
AB 29.01. BEI KREMEIER DORIS 0676/6670941
NENNSCHLUSS 31.01. 18:00 UHR

GRUPPENANMELDUNG 5 PERSONEN MÖGLICH!
STARTBERECHTIGT: JEDER ALTENBERGER/IN, JEDES MITGLIED
EINES ALTENBERGER VEREINS ODER MITARBEITER/IN EINER
ALTENBERGER FIRMA

Infos & Gruppenanmeldungen bei Kremeier Christian 0664/6178218

STERNSTEIN
01 FEB
2026
START 13:00



Pfarrbezirk
Mühlviertel-
itte

Trauer-
Café für dich da.

Ein Raum für Trauer, Begegnung und Erinnern

FOTO: PIXABAY

Das Trauercafé ist ein offener Treffpunkt.
Kommen Sie einmal oder öfter. Ganz wie es Ihnen guttut.

Nehmen Sie dort teil, wo Ihnen Ort und Uhrzeit zusagen.
Ein kleines Team begleitet jeweils die Treffen, gibt Gesprächs-
impulse und sorgt für eine angenehme Atmosphäre.

Sie können die Angebote in ALLEN Orten nutzen.

Keine Anmeldung erforderlich | Freiwillige Spenden für Getränke und Kuchen

REICHENAU (Pfarrzentrum)

Di 27. 01. 2026 | 9.00 – 11.00 Uhr

Di 24. 02. 2026 | 14.30 – 16.30 Uhr

Di 24. 03. 2026 | 18.00 – 20.00 Uhr

PREGARTEN (Pfarrzentrum)

Do 30. 04. 2026 | 9.00 – 11.00 Uhr

Do 28. 05. 2026 | 14.30 – 16.30 Uhr

Do 25. 06. 2026 | 18.00 – 20.00 Uhr

ALTENBERG (Pfarrzentrum)

Do 24. 09. 2026 | 9.00 – 11.00 Uhr

Do 29. 10. 2026 | 14.30 – 16.30 Uhr

Do 26. 11. 2026 | 18.00 – 20.00 Uhr

INFO

Magda Froschauer-Schwarz | Telefon 0676-8776 5776
(Seelsorgerin, Pfarre Mühlviertel-Mitte)

Lisa Schaufler | Telefon 0676-8776 2010
(Grundfunktionsbeauftragte für die Caritas, Pfarre Mühlviertel-Mitte)

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Bitte am Wochenende beim hausärztlichen Notdienst unter der Telefonnummer 141 anrufen und erfragen, welcher Arzt sich gerade im Dienst befindet.

Telefonnummern der Ärzte

Dr. Gabriel: 07235/63962
 Dr. Kiblböck & Dr. Waser: 07230/7451
 Gruppenpraxis Altenberg Dr. Reich: 07230/8008
 Dr. Pum & Dr. Streibl: 07235/21922
 Dr. Schuster-Zankl: 07235/63039

Termine der Eltern-Mutterberatung

4. Montag im Monat
 13.30-15.30 Uhr

Mo, 23.02.2026
 Mo, 23.03.2026
 Mo, 27.04.2026
 Mo, 22.06.2026



Veranstaltungstitel	Veranstalter	Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort
Ortsskimeisterschaft	Naturfreunde	01.02.2026		
Public Viewing und Frühschoppen Olympia	Team Mike – OÖVP Altenberg	07.02.2026	11:00	Sitzungssaal Gemeindezentrum
Eisstockschießen	Alpenverein	07.02.2026	13:00	
Babytreff "Rund um den Babyschlaf"	Spiegeltreffpunkt Zwergerlberg	11.02.2026	15:00-17:00	Familientreff
Valentinsabend	Katholisches Bildungswerk - KBW	13.02.2026	19:00	Kirche Altenberg
Valentinsmesse	Pfarre Altenberg	13.02.2026	19:00	Kirche Altenberg
Musikerball	Musikverein	14.02.2026	20:00	Gasthaus Prangl
Kinderkirche mit anschl. Pfarrcafé vom Zwergerlberg	Pfarre Altenberg	15.02.2026	09:30	Kirche Altenberg
Kuchenverkauf nach Kirche für Pfarrheim	Spiegeltreffpunkt Zwergerlberg	15.02.2026	08:30-11:00	
Kinderfasching	Team Mike – OÖVP Altenberg	15.02.2026		Gasthaus Prangl
Zwergenfasching	Spiegeltreffpunkt Zwergerlberg	16.02.2026	14:00-16:00	Sitzungssaal Gemeindezentrum
Seniorenfasching	Seniorenbund	17.02.2026	14:00	Gasthaus Prangl
Erlebnis Nachmittag am Bauernhof	Spiegeltreffpunkt Zwergerlberg	17.02.2026	14:00-17:00	
Eltern-Mutterberatung	Spiegeltreffpunkt Zwergerlberg	23.02.2026	13:30-15:30	Haus der Gesundheit
Babymassage	Spiegeltreffpunkt Zwergerlberg	25.02.2026	09:30-10:30	Familientreff
Töpfern Teil 2	Frauen in der OÖVP Altenberg	27.02.2026	18:00	Horner Doris, Schwarzendorf 1
Jahreshauptversammlung	Imkerverein	01.03.2026	09:00	Gasthaus Prangl
Babymassage	Spiegeltreffpunkt Zwergerlberg	04.03.2026	09:30-10:30	Familientreff
Treffen Traktorfans	Traktorfans Oberbairing	04.03.2026	19:30	Wirt z´Bairing
Anbetungstag	Pfarre Altenberg	05.03.2026		Kirche Altenberg
Jahreshauptversammlung	Alpenverein	06.03.2026	19:30	Gasthaus Prangl
Frauenföhstück	SPÖ-Ortsgruppe	07.03.2026		Gasthaus Prangl
Büchereiflohmarkt	Öffentliche Bibliothek	08.03.2026	08:15-12:00	Sitzungssaal Gemeindezentrum
Kinderkirche	Pfarre Altenberg	08.03.2026	09:30	Kirche Altenberg
Online Vortrag mit Kindern über sensible Themen sprechen	Spiegeltreffpunkt Zwergerlberg	09.03.2026	17:00-20:00	
Osterbasteln	Frauen in der OÖVP Altenberg	11.03.2026	18:30	Familie Landl

Veranstungstitel	Veranstalter	Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort
Babymassage	Spiegeltreffpunkt Zwerglerberg	11.03.2026	09:30-10:30	Familientreff
Babytreff "Essen und Trinken im ersten Lebensjahr"	Spiegeltreffpunkt Zwerglerberg	11.03.2026	15:00-17:00	Familientreff
Topothek Präsentationsabend	Marktgemeindeamt Altenberg bei Linz	12.03.2026	19:00	Sitzungssaal Gemeindezentrum
Kegeln	Alpenverein	13.03.2026	20:00	
Silofolien Sammlung	Altstoffsammelzentrum	13.03.2026	07:30-09:00	Altstoffsammelzentru m
EisÄtsch	FF Oberbairing	14.03.2026		
Babymassage	Spiegeltreffpunkt Zwerglerberg	18.03.2026	09:30-10:30	Familientreff
Jahreshauptversammlung	Seniorenbund	19.03.2026	09:30	Gasthaus Prangl
Ostermalerei	FPÖ-Ortsgruppe	21.03.2026	09:00-10:30	Familientreff
Wanderung in Altenberg	Alpenverein	22.03.2026	13:00	
Vorstellgottesdienst der EK-Kinder	Pfarrte Altenberg	22.03.2026	09:30	Kirche Altenberg
Jahreshauptversammlung	Siedlerbund	23.03.2026	19:00	Gasthaus Prangl
Eltern-Mutterberatung	Spiegeltreffpunkt Zwerglerberg	23.03.2026	13:30-15:30	Haus der Gesundheit
Bastelspaß mit den Osterhasen	Naturfreunde	27.03.2026		
Stoffwechsel mit Ostermarkt	Frauen in der OÖVP Altenberg	28.03.2026	09:00-13:00	Sitzungssaal Gemeindezentrum
Jahreszeiten-Abenteuer - Landwirtschaft spielerisch entdecken	Höglinger Evelyn	31.03.2026		
Erlebnis Nachmittag am Bauernhof	Spiegeltreffpunkt Zwerglerberg	31.03.2026	14:00-17:00	
Osterralley	Naturfreunde	04.04.2026		
Ostereierverteilung	SPÖ-Ortsgruppe	04.04.2026		
Jahreszeiten-Abenteuer - Landwirtschaft spielerisch entdecken	Höglinger Evelyn	10.04.2026		
Sandkistenaktion	Frauen in der OÖVP Altenberg	11.04.2026		
Frühlingswanderung	Naturfreunde	12.04.2026		
Vorstellgottesdienst der Firmlinge	Pfarrte Altenberg	12.04.2026	09:30	Kirche Altenberg
Kulturfrühstück	Kulturverein Akzent	18.04.2026	09:00	Cafe Podium
Flurreinigung	Naturfreunde	18.04.2026		
Reservistentag	FF Oberbairing	19.04.2026		Feuerwehrhaus FF Oberbairing
Frühjahrskonzert	Musikverein	25.04.2026	20:00	Wirt z´Bairing
Kofferraumflohmarkt	Spiegeltreffpunkt Zwerglerberg	25.04.2026	08:00-11:00	Sport- und Freizeitanlage
KinderAkzent	Kulturverein Akzent	25.04.2026	15:00	Theaterhaus Altenberg
Maibaumaufstellen	Landjugend	26.04.2026		Marktplatz Altenberg
Eltern-Mutterberatung	Spiegeltreffpunkt Zwerglerberg	27.04.2026	13:30-15:30	Haus der Gesundheit
Bezirkantanzfest	Seniorenbund	30.04.2026	13:00	Wirt z´Bairing
Nachtwanderung	Naturfreunde	30.04.2026		



Termine sind auch auf der Homepage **www.altenberg.at** ersichtlich

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Altenberg bei Linz, Marktplatz 1, 4203 Altenberg bei Linz, Tel: 07230/ 72 55 - 27, Web: www.altenberg.at, E-Mail: gemeindeamt@altenberg.at, Fotos: Marktgemeindeamt Altenberg bei Linz, privat, Rest namentlich gekennzeichnet, Druck: Druckerei BTS, Holthausstraße 2, 4209 Engerwitzdorf